

Der Karthäuser



MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH MONAT KOSTENLOS



Am 11.11. um 11.11 Uhr startet die 5. Jahreszeit

Die Tollitäten sind echte Karthäuser



DIN SPEC 77222



Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH

City Contest 2016

BESTE BANK



**Volksbank
Koblenz Mittelrhein eG**



www.G-f-Q.de

www.geprüfte-beratungsqualität.de



Einheitsführer Marius J. Jakob (l.) konnte zahlreiche Gäste zum Jubiläum im Feuerwehrgerätehaus begrüßen. Mehr Fotos von der Jubiläumsfeier auf den Seiten 13-15. Foto: Oliver Schupp

Feuerwehr Karthause feierte gebührend ihr 60jähriges Bestehen

Am Sonntag, 2. Oktober, feierte die Freiwillige Feuerwehr Karthause mit vielen Gästen ihr 60-jähriges Bestehen im und am Feuerwehrgerätehaus an der Simmermer Straße.

Einheitsführer Marius J. Jakob konnte neben zahlreichen Vertretern aus Politik und Wirtschaft sowie befreundeter Vereine auch den Stadtfeuerwehrinspekteur Meik Maxeiner und die Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein herzlich willkommen heißen. Musikalisch wurde die Feier vom Fanfarenzug

Karthause und der Jugendfeuerwehrkapelle Lay gestaltet. Nach diversen Grußworten folgte der obligatorische Fassanstoß durch die Bürgermeisterin, ehe man in das gemütliche Beisammensein überging. Für die großen und kleinen Jubiläumsgäste wurde außerdem ein interessantes und lehrreiches Programm geliefert. Übungen der Jugendfeuerwehr, eine Vorführung der Höhenretter des THW Bendorf und eine Übung der CSA-Träger sorgten für großes Interesse bei den Besuchern. Für die Kinder standen zudem zahlreiche Spiele bereit.

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:

OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel.: 0261-55520
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
USt.-ID-Nr.: DE198759282

Satz & Repro:

OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise:

monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung:

als Beilage im Lokalanzeiger "Koblenzer Schängel" kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.:

Oliver Schupp (os)

Freie Mitarbeit:

Jessica Schupp
Wolfgang Schütz (ü)

Anzeigen:

Oliver Schupp

Copyright:

OS-Werbung Oliver Schupp
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand:

Koblenz

Auflage:

9.000 Exemplare

Druck:

SCHAFFRATH GMBH & CO. KG
MARKTWEG 42-50
47608 GELDERN

Die nächste Ausgabe erscheint am **Mittwoch, 30. November**
Anzeigen- & Red.-Schluss
Freitag, 18. November 2016



Altkleider und Navi aus Auto gestohlen

Zwei geparkte Autos wurden am Mittwochmorgen, 19.10, „Am Löwentor“ aufgebrochen vorgefunden. Aus einem blauen KIA mit DU-Kennzeichen, wurde die Scheibe der Beifahrertür eingeschlagen und ein Navigationsgerät sowie eine auf dem Sitz liegende Plastiktüte mit Altkleidern gestohlen. Ein nebenstehender roter VW-Polo mit KO-Kennzei-

chen war ebenfalls Ziel der Diebe. Hier wurde die hintere Seitenscheibe eingeschlagen und der Innenraum durchsucht. Ob die Täter hier fündig wurden, steht derzeit noch nicht fest.

Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet um Hinweise unter Tel. 103-0 oder pikoblenz1@polizei.rlp.de.



Forsthaus Kühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Jeden Mittwoch ab 17 Uhr

US-Hamburger-Buffer

All you can eat, inkl. Pommes und Salat vom Buffet
on für Jeden **nur 10 Euro**. Alle Getränke werden gesondert berechnet.

Jeden Donnerstag ab 12 Uhr

Schnitzel-Aktion

Für jeden der gern Schnitzel mag, ist Donnerstag der Schnitzeltag.
Jedes Schnitzelgericht für jeweils nur **7,99 Euro**.
Dazu gibt es Pommes und Salat vom Buffet
(gilt nicht an Feiertagen)

Aktuelle Saisonspezialitäten

Döppekuchen und Gänseessen nach Vorbestellung ab 4 Personen

Döppekuchen p.P. 5,50 Euro, Gänse mit Rotkohl und Klößen p.P. 22,50 Euro

Sonntag, 30. Oktober, Einlass 10.30 Uhr

Comedy-Frühstück mit Rainer Zufall und seinem neuen Programm „Schluss mit Ludsich“

Eintritt inkl. Begrüßungs-Sekt, Comedy und kalt-warmes Frühstücksbuffet
p.P. **19,50 Euro**, alle Getränke werden gesondert berechnet.

Montag, 31. Oktober, ab 12 Uhr

SONDER-SCHNITZEL-TAG

Für jeden der gern Schnitzel mag, ist auch heute Schnitzeltag.
Jedes Schnitzelgericht für jeweils nur **7,99 Euro**.
Dazu gibt es Pommes und Salat vom Buffet
(gilt nicht an Feiertagen)

Vom 2. bis 11. November wegen Betriebsferien geschlossen.
Ab dem 12. November sind wir wieder für Sie da!

Sonntag, 20. November, ab 10.30 Uhr

Spätaufsteherfrühstück

Lecker Frühstück für Ausgeschlafene, inkl. Filterkaffee und Tee!
on für Jeden nur **10,- Euro**.

Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team



Inh. Petra Zahn. Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.

Öffnungszeiten: Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, warme Küche bis 20 Uhr,
Mi.-Sa. ab 12 Uhr, warme Küche bis 20.30 Uhr. Mo.+ Di. Ruhetag.
Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine,
z.B. für Ihre Feier, möglich. www.forsthaus-kuehkopf.de



**Elektro
HAMMES**
G M B H

Kundendienst, All-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Geräteprüfung nach VDE0701/0702

Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 • Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net

www.elektro-hammes.net



**Malergeschäft
Hans Schmitt**
Meisterbetrieb

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge**

Emser Straße 80 • 56076 Koblenz
Tel. (0261) 28744414 • Fax (0261) 28737369
Drosselgung 2 • 56075 Koblenz
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.malergeschaeft-schmitt.de • eMail: info@malergeschaeft-schmitt.de

THUNERT
Sanitär e.K.
Meisterbetrieb seit 1920



Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad

Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg

Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung




Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9 00-12 00 Uhr
und 14 30-17 00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen

Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. _____ ☎ 51525

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 _____ ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Schängel-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 _____ ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 _____ ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke Koblenzer Str. 31a _____ ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Fritz Eckhardt
Potsdamer Str. 15 _____ ☎ 52555

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 _____ ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a _____ ☎ 52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 _____ ☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Gothaer Str. 5 _____ ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 _____ ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 _____ ☎ 579970

Praxis Dr. Susanne Schmelz, Allgemeinmedizin
Potsdamer Str. 15 _____ ☎ 51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek
Platanenweg 14 _____ ☎ 55177

Schmerztherapie & Osteopathie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 _____ ☎ 9523550

Dr. med. Knut Viebahn, Psychotherapie
Kiefernweg 35 _____ ☎ 54990

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert
Pastor-Klein-Str. 9 _____ ☎ 4030530

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Daniela Pinto
Koblenzer Str. 85 _____ ☎ 201600

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie

Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 _____ ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Huda
Pastor-Klein-Str. 9 _____ ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 _____ ☎ 479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36 _____ ☎ 95 22 50 90

Zahnarzt & Fachzahnarzt für Oralchirurgie Ivelin Dimitrov
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 27 _____ ☎ 45114

WALDESCHER ÄRZTE Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 _____ ☎ 8958

Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin
Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a _____ ☎ 989700

WICHTIGE RUFNUMMERN	
Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Hans Jürgen Krite	☎ 1032460
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Kath. Pfarramt Karthause	☎ 56300
Kath. Pfarramt Moselweiß	☎ 42179
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Pflegestützpunkt Kobl.-Süd, Karthause/Goldgrube	☎ 94230186
Gemeindeschwester plus, Renate Varoquier	☎ 97382418
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten „Arche Noah“	☎ 52393
Ev. Kindergarten „Spatzennest“	☎ 50040823
Kath. Kindergarten „St. Hedwig“	☎ 53166
Kath. Kindergarten „St. Beatus“	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	☎ 9528970
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten „St. Laurentius“	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten „St. Antonius“	☎ 02628/ 989459
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Realschule Plus Karthause	☎ 952610
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	☎ 20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd 4	☎ 2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

POLIZEI Simeoner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause

☎ **291-5682**

Neue Öffnungszeiten:
 Dienstag 10-12 Uhr
 Donnerstag 15-17 Uhr

Polizei-Bezirksbeamter
Hans Jürgen Krite



Lehrmittel KÖHLER

Inhaberin: Beilf Bardon
 UqL-Betriebsleiterin

• BUCHHANDLUNG
 • SCHREIBWAREN
 • SCHULBEDARF

Winterzeit,
Bastelzeit!

Wir führen:
 Moosgummi, Bastelholz, Tonpapier/-karton,
 Krepppapier, Seidenpapier, Transparentpapier,
 Wellkarton, Wackelaugen, Stickers,
 Bastelklippen, Bastelbücher, Bänder,
 Kugeln, Pfeilspitzen, Window-Color,
 Stanzen, ... und vieles mehr.

Lehrmittel Koehler@t online.de




56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str. 11 • Tel.: 0261/51645

A & D Heiz- und Trockengeräte
 Mietservice GmbH

über 10 Jahre
 Kompetenz in Koblenz

www.AundD-Koblenz.de
 Koblenz • Carl Spaecker Str. 2a

Mietgeräte zur
Bauaustrocknung

ab **9,99** €/Tag

Mauertrockenlegung mit **WITRO®**
 durch **ELEKTRO-OSMOSE**

7 Tage-Service
 Tel. 02 61/9 22 39 96 • info@AundD-Koblenz.de




KANZLEI FÜR INTERNATIONALES RECHT

Dr. ARTZ · LÓPEZ & COL.

RA Dr. Markus Artz, LL.M.



RA Dr. Markus Artz, LL.M.
 Fachanwalt für Erbrecht

- Allgemeines Erbrecht
- Annahme und Ausschlagung der Erbschaft
- Pflichtteilsrecht
- Testamentsgestaltung, -anfechtung
- Schenkungs- und Übergabeverträge
- Testamentsvollstreckungen
- Nachlassverwaltungen
- Nachlasspflegschaften
- Nachlassinsolvenzen
- Stiftungsrecht
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen
- weltweite Erbenermittlung
- Internationales Erbrecht
- spanisches Erbrecht
- Erbschaftsteuerrecht
- Mediation und Prozessführung

Büro Koblenz
 Koblenzer Straße 80
 D-56073 Koblenz
 Telefon +49 (0) 2 61/9 42 31 73
 Telefax +49 (0) 2 61/9 42 32 02

Büro Barcelona
 Riera d'Urtort 32, 2º 3º
 E-08027 Barcelona (Spanien)
 Telefon +34 (0) 9 34 08 69 48
 Telefax +34 (0) 9 34 08 69 48

mail@artzlopez.com • artzlopez.com
 facebook.com/artzlopez

Advents-Basar der kfd St. Beatus im JuBüZ

Accessoires und Geschenke am 19. und 20. November

„Advent, Advent...“ – Alle Jahre wieder lädt die katholische Frauengemeinschaft (kfd) St. Beatus zum Weihnachtsbasar, auch in diesem Jahr wieder ins JuBüZ Karthause, Potsdamer Straße, ein.

Die fleißigen Hände der kfd-Frauen haben wieder genäht, gestrickt, gehäkelt, gebastelt, gekocht und gebacken, um jedem Besucher etwas zu bieten. Eine große Auswahl an liebevoll genähten Puppenkleidern sowie gestrickten Socken und Hausschuhen in verschiedenen Größen und Farben liegen bereit. Nicht nur für Ihre Weihnachtsgrüße, sondern auch zu anderen Anlässen gibt es in diesem Jahr wieder bestickte und gebastelte Grußkarten. Außerdem werden Adventskränze, Adventsgestecke und handgefertigter Christbaumschmuck angeboten. Viele Sorten selbst hergestellter

Marmeladen und Gelees, Liköre und Weihnachtsgebäck zählen ebenso zum Sortiment, wie die begehrten Kuchen – zum direkten Verzehr oder auch zum Mitnehmen – in der Cafeteria. Ebenso gibt es auch wieder frische Waffeln.

Zudem bieten die kfd-Frauen den Besuchern auch in diesem Jahr, sonntags in der Mittagszeit, eine Gulaschsuppe als kleine Stärkung an.

Von dem Erlös des Basars werden die Lebenshilfe Koblenz und das Kinderheim Arco Iris in Cochabamba/Bolivien unterstützt.

Geöffnet ist der Basar am Samstag, 19.11., von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 20.11., von 10 bis 17 Uhr. Das JuBüZ Karthause ist barrierefrei zu erreichen. Die Frauen der Handarbeitsgruppe freuen sich auf Ihren Besuch.



CHINA-RESTAURANT KANTON
Inh. Ye Zhongping

Wir bieten Ihnen eine reichhaltige Auswahl fernöstlicher Gaumenfreuden!

Z.B. Sushi, Maki, thailändische Spezialitäten oder unsere Original Peking-Ente (bitte einen Tag vorbestellen)

- Partyservice
- Mittagsmenü

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Gastronomieerfahrung seit über 30 Jahren!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Täglich von 11.30 bis 15.00 Uhr und von 17.30 bis 23.00 Uhr
(kein Ruhetag)

Simmerner Straße 89 • 56075 Koblenz • Tel.: 0261-54486



Jan Schneider

*12.09.2016
2.650 Gramm
49 cm

Sind Sie auch stolze(r) Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel geworden?

Dann kann schon nächsten Monat Ihr Liebling auf dieser Seite vorgestellt werden. **Voraussetzungen:** Das Baby sollte ein neuer **Karthäuser, Moselweißer oder Waldescher** und nicht älter als ein Jahr sein. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Wonnepropfen mit folgenden Angaben: Vorname (n), Name, Geburtstag, Gewicht und Größe an die Redaktion (Anschrift siehe Seite 3)

Handarbeitskreis lädt zum Adventsbasar ein

Am Sonntag, 13. November, ab 11.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) findet im Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Str. 21, ein Adventsbasar des Handarbeitskreises statt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Verkauft werden klei-

ne und große Handarbeiten, Socken sowie Geschenke usw. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Erlös des Verkaufs geht zu Gunsten von Kinderheimen für Kinder mit Behinderungen in Rumänien.



20 Kilogramm Walnuss-Schatz aus eigenen Garten geerntet
Über die Ernte von 20 Kilogramm Walnüssen aus dem eigenen Garten freut sich die Karthäuser Familie Cornel. „Doch bis die Nüsse zum Verzehr geeignet sind, müssen sie gut getrocknet werden, sonst droht Schimmelbefall“, weiß Dieter Cornel. Etwa eine Woche lang wurde die Ernte daher bei Sonne herausgestellt und bei Regen wieder rein geholt. Das Foto zeigt im Übrigen nur die „halbe Ernte“, da der Baum an der Grundstücksgrenze steht, fällt naturgemäß die andere Hälfte der Nüsse in den Garten des Nachbarn. „Des einen Leid, des anderen Freud“, schmunzelt der Karthäuser Walnussfreund Cornel, der die Ernte mit seiner Familie selbst isst und auch einen Teil an Freunde verschenkt.

Foto: Privat

FAMILIENNACHRICHTEN

Geburten

Frida Charlotte Wolf,
Kiefernweg 5,
Karthause

Eheschließungen

Tatjana Schreider und
Sergej Gertner,
Zwickauer Straße 6,
Karthause



Pflanzaktion: Ortsringmitglieder verbuddelten 3.500 Blumenzwiebeln

Zum 18. Mal fand am 15. Oktober die alljährliche Pflanzaktion des Karthäuser Ortsrings statt. 16 Vertreter verschiedener Ortsvereine machten sich an diesem Samstagnachmittag daran, 3.500 Blumenzwiebeln (Tulpen und Osterglocken) an verschiedenen Stellen im Höhenstadteil zu verbuddeln. Im Frühjahr 2017 dürfen sich dann wieder alle Bürger/innen über eine farbenprächtig blühende Karthause freuen. Neben den Vereinsvertretern halfen auch der Bundestagsabgeordnete Detlef Pilger und Staatssekretär David Langner mit beim Einpflanzen der künftigen Blumen. Nach getaner Arbeit belohnten sich die Karthäuser „Setzlinge“ in „Rossis TrinkBar“ noch mit dem ein oder anderen „Feierabend-Bierchen“. Foto: O. Schupp

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

BLOEMERS
BESTATTUNGEN
TRADITION SEIT 1835



Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Telefon 0261 / 125660
www.bloemers-bestattungen.com



Seit 1875 Helfer in schweren Stunden

Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261-947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
www.gebhard-bestattungen.de



Ihre Bestattungsvorsorge - individuell & sicher!

Alfred Müller
BESTATTUNGSINSTITUT

Heiligenweg 21 • KO-Moselweiß
Neuendorfer Str. 21 • KO-Lützel
☎ **0261/9470055**

Bestattungen aller Art nach Ihren persönlichen Wünschen!
Eigene Trauerhalle, Abschiedsräume, Sarg- und Urnenausstellung

Alfred Müller BI GmbH • am-kp@t-online.de

MOITZ Degenhard K. H. Moitz
Bestatter in Koblenz
persönlich und kompetent

Fon
0261 76527

Emser Straße 62
56076 Koblenz-Pfaffendorf
www.bestatter-moitz.de
info@bestatter-moitz.de



POHREN
BESTATTUNGEN

Seit über 75 Jahren
Tradition in Ihrem Dienst

Bestattungen
Hans Pohren
Inh. Dieter Pohren
Charlottenstraße 49
56077 Koblenz
Telefon
0261 / 9 72 41 30

**Erd-, Feuer- und Urnen-
Seebestattungen**
Überführungen im In- und Ausland
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erledigung aller Formalitäten

**Bestattungsvorsorge
eine SORGE WENIGER**

Vorsorge

- für den Partner
- für die Familie
- für sich selbst

Fordern Sie kostenlos unsere
Broschüre - Informationen zur
Bestattungsvorsorge - an



**DAS LEBEN
GENIEßEN**

Bestattungen
J. WEISCH

... kann, wer verantwortungsvoll und selbstbestimmt handelt und zu Lebzeiten eine Bestattungsvorsorge abschließt. Mehr Infos unter (0261) 56146.



Hilberlingsweg 49 • Ko-Karthause • Tel.: 0261/56146 • www.bestattungen-weisch.de

St. Martin reitet wieder durch die Stadtteile

Umzüge am Freitag, 4. November, in Moselweiß und am Freitag, 11. November, auf der Karthause

Am Freitag, 11. November, ist es wieder soweit. Um 18 Uhr heißt es auf der Karthause „Aufstellen zum St. Martins-Umzug“.

Dann wird erstmals ein weiblicher St. Martin auf der Karthause reiten. Grund: Wie im vergangenen Jahr bereits berichtet, hat das Gestüt Hamacher seinen Betrieb eingestellt, und somit gab es kein Pferd mehr für den Karthäuser St. Martin, Sascha Gräf. Nach langer, schwieriger und intensiver Suche wurde der Vorstand des Fördervereins St. Martin bei Pirkko Rabanna Gerhardt aus Bad Ems fündig. Sie stellt ihre braune Stute bereit und wird diese als St. Martin verkleidet auch selbst reiten.

Sascha Gräf wird aber weiterhin traditionell als St. Martin die Bewohner des Seniorenheims der Blindenhilfe erfreuen. Vom Aufstellort in der Rostocker Straße/Am Flugfeld starten die Kinder und Erwachsenen mit ihren (evtl. selbstgebastelten) Laternen um 18.15 Uhr. Ein schöner Anblick wäre es, wenn

aus den Fenstern in den Straßen Kerzen oder Laternen leuchten würden, um den Zug noch schöner zu gestalten.

Über das Flugfeld, Zeisigstraße, Zeppelinstr., Drosselgang, Am Falkenhorst und den Finkenherd endet die leuchtende Karawane am Schulhof der Grundschule „Am Löwentor“. Hier wird dieses Jahr auch wieder an altbewährter Stelle das Martinsfeuer entfacht. Musikalisch begleitet werden die Karthäuser vom Musikverein St. Bernhard Wallersheim, der Jugendfeuerwehrkapelle Lay und dem Musikverein „WaldEcho“ aus Waldesch. Sie möchten mit den von ihnen gespielten traditionellen Martinsliedern auch zum Mit-singen anregen. Das Ende des Zuges ist traditionell auf dem Schulhof der Grundschule „Am Löwentor“, wo Groß und Klein mit dem großen Martinsfeuer empfangen werden. Natürlich werden auch die Martinswecken nicht fehlen. Auf dem Schulhof gibt es wieder Stände an denen die bereits

gekauften oder vor Ort gegen eine kleine Spende erworbenen Bons gegen Martinswecken eingetauscht werden können. Unter einem großen Zelt präsentiert sich der Förderverein St. Martin Karthause mit der Ausgabe der Wecken und der Glühwein verkauft vom Kindergarten St. Beatus. Für das leibliche Wohl sorgt die Grundschule „Am Löwentor“.

Zur Finanzierung des Martinszuges findet dieser Tage wieder eine Hausammlung statt. Die Sammler können sich mit einem Ausweis des Fördervereins St. Martin legitimieren. Zudem hat der Förderverein St. Martin Karthause ein Konto (Konto-Nr. 197 400) bei der Sparkasse Koblenz (BLZ 570 501 20) eingerichtet. Der Förderverein St. Martin Karthause freut sich auch über kleine Beträge, die auf dieses Konto überwiesen werden.

UMZUG IN MOSELWEISS

In Moselweiß reitet St. Martin bereits eine Woche zuvor, am

Freitag, 4.11., um 18.15 Uhr. Aufstellort ist in der Ferdinand-Sauerbruch-Straße. Von hier aus geht es über die Koblenzer Straße mit Zwischenstopp an der Kinderklinik Kemperhof, Gülsler Straße, Burgweg, Nahlkammer, Bahnhofsweg zum Kirmesplatz, wo das St. Martinsfeuer abgebrannt wird. Musikalische Unterstützung erhalten die Moselweißer von der Jugendfeuerwehrkapelle Lay und dem Musikverein Urmitz/Rhein.

Bei beiden Umzügen werden die Eltern gebeten folgende Auflage der Stadt zu beachten: Jugendliche unter 18 Jahren dürfen aus Sicherheitsgründen keine brennenden Pechfackeln tragen (außer in Begleitung eines Erziehungsberechtigten). Sollte die begleitende Polizei feststellen, dass sich die Jugendlichen nicht daran halten, ist sie berechtigt den Umzug anzuhalten bzw. ganz zu untersagen. Die Veranstalter appellieren daher an die Vernunft der Erwachsenen.

Advent... Advent...

Herzlich willkommen
zu unserem
Adventsbasar

Sonntag, 20. November 2016
ab 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

Kaffee & Kuchen
Adventskränze
Weihnachtssterne
Gestecke
u. v. m.

Gärtnerei
Frank Preußer
Burgweg 52
56073 Koblenz - Moselweiß



ABFUHRTERMINNE IM NOVEMBER

Karthause 1:

Altpapier	24.11.
Gelber Sack	21.11.
Grünschnitt	14.11.

Karthause 2:

Altpapier	24.11.
Gelber Sack	21.11.
Grünschnitt	15.11.

Karthause 3:

Altpapier	24.11.
Gelber Sack	21.11.
Grünschnitt	16.11.

Karthause 1: Simmerner Str./
Altth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr.,
Am Flugfeld, Berliner Ring mit
Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost
ohne Simmerner Str.

Moselweiß:

Altpapier	05.11.
Gelber Sack	04.11.
	24.11.
Grünschnitt	29.11.

Die offiziellen Papiersäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 5 Euro bei Lehm-
mittel Köhler im EKZ „Berliner
Ring“, Karthause, erhältlich.



Ortsring-Treff im November

Die nächste Ortsringversamm-
lung der Karthäuser Vereine
findet am **Mittwoch, 09.11.**, um
19.30 Uhr in „Rossis TrinkBar“,
Meißener Str. 2 statt. Interessierte
Bürger/innen sind herzlich will-
kommen.



www.caroftheyear.org

Nur bis 30.11.
99,-€¹ mtl.,
für den Astra!



Abbildung Sonderausstattungen.

ASTRA

UM KLASSEN ATTRAKTIVER.



Der Astra – das Auto des Jahres 2016² auch mit:

- Intelligente LED Matrix Licht³
- Wellness-Massagesitz⁴
- Opel OnStar⁵



Jetzt bestellen!

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Astra 5 Tüer, Selection, 1.4, 74 kW (100 PS) Manuelles 5 Gang Getriebe

Monatsrate

99,- €

1 Leasingangebot einwöchige Leasinggrundverlängerung 2.500,- €, (Einschließung des Leasinganbieters 685,- €, vom Leasinggeber übernommener 6.000,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 99,- €, Gesamtleasingbetrag (Abschlußpreis): 17.710,- €, effektives Jahreszins: 1,99 %, Sollkonditionen u. z. ges. bunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/mon): 10.000.

2* Statistisches Institut für Konjunktur und Wirtschaftsinformation des Statistischen Bundesamtes, www.statistik.de
3* Optionaler LED-Matrix-Beleuchtung und intelligenter Lichtassistent sind gegen Aufpreis von 495,- € erhältlich und müssen an Astra Plus
4* optional erhältlich. Bei Vertragsschluss sind die Kosten für den optionalen Sitz zu zahlen.

5* Angebot der Opel Leasing GmbH, Moselring 31-33, 55286 Birkelbach, für die Artibus Fröhlich GmbH & Co. KG als ungebundener
Kommunikationsdienst. Nach Vertragsabschluss sind die Kosten für den optionalen Sitz zu zahlen. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, Innerorts: 7,5-7,3; außerorts: 4,4-4,2; kombiniert: 5,5-5,4; CO₂-
Emission, kombiniert: 128-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

¹ Das Angebot ist gültig bis zum 30.11.2016.

² „Auto des Jahres“ ist eine Auszeichnung hochklassiger europäischer Automobilmotoren. www.caroftheyear.org

³ Optional bzw. in höherer Ausstattungsvariante verfügbar.

⁴ Optional bzw. in höherer Ausstattungsvariante verfügbar. Die Nutzung des OnStar Services ist freier Teil des Vertrags mit der OnStar Europe Ltd. und ist abhängig von Netzabdeckung und Verfügbarkeit. Im Anschluss an die kostenlose Initialphase werden die OnStar Dienstleistungen
pflichtig. Für weitere Informationen und Details besuchen Sie bitte die OnStar Website unter www.onstar.com oder kontaktieren Sie Ihren OnStar Servicepartner.

FRÖHLICH
Zukunft für auch Tradition *Mobile*

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG
KOBLENZ & **NEUWIED**
Moselring 31-33 & Engerser Landstr. 26-28
Tel 0261/941600 & Tel 02631/941500
www.froehlich-mobile.de

Adventsbasar in Moselweiß

Gärtnerei Preußner lädt bereits zum vierten Mal ein Am Sonntag, 20.11., lädt die Moselweißer Gärtnerei Preußner von 11 bis 17 Uhr zu ihrem traditionellen Weihnachtsbasar in ihre Geschäftsräume im Burgweg 52 ein. Zum vierten Mal gibt es dann (vor)weihnachtliche Gestecke, Adventskränze, Accessoires und vieles mehr. Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Neben Kaffee und Kuchen gibt es u.a. auch Winzer-Glühwein und Bier. Frank Preußner und sein Team laden hierzu herzlich ein und freuen sich auf viele Besucher.

Weihnachtsfeier der Stiftung Bahn-Sozialwerk

Die BSW-Ortsstelle Koblenz veranstaltet am 10. Dezember eine Weihnachtsfeier für Kinder/Enkelkinder ihrer Förderer. Infos und Anmeldung in der

Bahn-Sozialwerk-Beratungsstelle Koblenz (Löhrrstraße 87a) jeweils Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr (Tel. 0261-1334659)

BWM mit Farbe besprüht

5.000 Euro Schaden – Polizei sucht Zeugen

Zwischen Montag, 17.10.2016, 7 Uhr und Dienstag, 18.10.2016, 16.30 Uhr, kam es zu einer Sachbeschädigung im Koblenzer Stadtteil Moselweiß. Der oder die unbekannten Täter besprühten einen in der „Nahlkammer“ geparkten silbernen BMW X 3 Kob-

lenzer Kennzeichen. Die gesamte linke Fahrzeugseite wurde durch den Lack beschädigt. Es entstand ein Sachschaden von mehr als 5.000 Euro. Die PI Koblenz 1 bittet um sachdienliche Hinweise zum Verursacher unter Tel. 103-0 oder pikoblenz1@polizei.rlp.de

25. Weihnachtsmarkt der Moselweißer Vereine

1. Advent: Ortsring Moselweiß lädt auf Kirmesplatz ein

Die Vereine des Ortsrings Moselweiß laden ganz herzlich am Sonntag, 27. November, zum 25. Weihnachtsmarkt auf den Kirmesplatz nach Moselweiß ein.

Traditionell eröffnet der Ortsringvorsitzende Thomas Kirsch um 11 Uhr die Veranstaltung und gibt einen Überblick zum Tagesprogramm.

Die Schüler der Grundschule Moselweiß gestalten mit ihren Liedern den ersten Programmpunkt. Während, nun schon in alter Freundschaft, die Blaskapelle Boppard-Weiler am Nachmittag für musikalische Unterhaltung sorgt, wartet eine reichhaltige Auswahl an selbstgebackenen Kuchen, Kaffee, leckeren Speisen, kalten und warmen Getränken auf die Besucher. Beim Bummel über den Weihnachtsmarkt gibt es neben den weihnachtlichen Gestecken und Adventskränzen, viele selbst gebastelte

Adventsartikel und hochwertiges Kunsthandwerk zu entdecken. Wenn es dunkel geworden ist und alle Lichter brennen, kommt

gegen 17 Uhr der Nikolaus zu Besuch. Ihm fieberten die Kindergartenkinder und viele andere große und kleine Besucher mit Spannung entgegen. Sicher hat er auch in diesem Jahr wieder für jedes Kind etwas mitgebracht!

Dieser kleine, gemütliche Weihnachtsmarkt

mit seinen einladenden Ständen, seinen liebevollen Dekorationen, seinem guten Angebot und seiner gemütlichen Atmosphäre wartet, wie jedes Jahr, am 1. Adventssonntag auf kleine und große Besucher.

Auch in diesem Jahr kommt der soziale Gedanke der Moselweißer nicht zu kurz, und aus den Erlösen wird einmal mehr ein gemeinnütziges Projekt im Stadtteil unterstützt.



WEIHNACHTEN *STEHT VOR DER TÜR*

Reservieren Sie rechtzeitig den Stuhl, den Tisch, die Räumlichkeit. Gerne richten wir auch Ihre Weihnachtsfeier ganz nach Ihren Wünschen aus. Wir freuen uns auf Ihr Team!



HAUSGEBRAUTE BIERE & GUT ESSEN

Didierstrasse 25 - 56112 Niederlahnstein - T. 02621-926060 - F. 02621-926061

www.maximilians-brauwiesen.de

Kleider- & Spielzeugbasar

Am 30. Oktober in der Grundschule Waldesch

Ein Kleider- und Spielzeugbasar findet am kommenden Sonntag, 30. Oktober, von 10-12 Uhr (Schwangere ab 9.30 Uhr) in der Sporthalle der Grundschule Waldesch statt.

Zum Verkauf kommen Schwangerschaftskleidung, Fahrräder, Laufräder, Roller, Kinderbeklei-

dung, Kinderwagen, Babyausstattung, Spielzeug, Kommunikationkleidung und Karnevalskostüme. Für das leibliche Wohl gibt es hausgemachten Kuchen. Der Erlös kommt Kinderprojekten in Waldesch zugute. Weitere Infos und Anmeldung unter Tel. 0179-5413551 (auch Whatsapp).



Schängelcher ernteten 1.000 Liter „nährischen“ Wein
Am 15. Oktober trafen sich einige Mitglieder des Vorstandes der KKG Rot-Weiß-Grün „Kowelenzer Schängelcher“ 1922 e.V. im Wingert des Gülser Weinguts Lunnebach zur Weinlese. In der am 11.11. startenden Session stellen die „Schängelcher“ zum fünften Mal die Tollitäten der Stadt Koblenz, und mit dem Weingut Lunnebach hat man auf der gegenüberliegenden Moselseite einen tollen und zuverlässigen Partner gefunden. Da Partnerschaft stets auf beidseitiger Unterstützung beruht, war es den Karnevalisten der KKG eine Freude, in dieser Partnerschaft ihren Beitrag zu leisten. So half man dem Winzer Karsten Lunnebach (L.) an diesem Tag siebeneinhalb Stunden bei der Weinlese und erntete so einen Fuder (1.000 Ltr.) Wein. Das „nährische Ergebnis“ kann sich sehen und sicherlich bald schmecken lassen. Mit 95 Grad Oechsle Mostgewicht wird dieser Tropfen eine gute Auslese werden. Den Schängelchern hat es Spaß gemacht, und auch in den kommenden Jahren ist ein voller Tag zur Weinlese vorgesehen.

Foto: Privat



Über 230.000 Kameruner/innen lernen Deutsch. Foto: K. Tchuinang

„Kulturarbeit“ in Kamerun

Vortrag und Ausstellungsführung im Bundesarchiv

Das Bundesarchiv Koblenz lädt alle Interessierten am Donnerstag, 17. November, zu einem Vortrag von Uwe Jung, Thema: „Deutsche auswärtige Kulturpolitik in einer ehemaligen Kolonie: Das Goethe-Institut in Kamerun“, ins Bundesarchiv ein.

ziellen deutschen Kulturinstituts teilhaben. Als Historiker beschäftigt er sich zudem mit der gemeinsamen kamerunisch-deutschen Geschichte.

Der Vortrag beginnt um 18 Uhr im Bundesarchiv, Potsdamer Str. 1.

Was bedeutet es, auswärtige Kultur- und Bildungspolitik der Bundesrepublik in einem Land zu leisten, in welchem nur wenige Jahrzehnte zuvor der Begriff der „Kulturarbeit“ noch gänzlich anders besetzt wurde? Kann der Dialog zwischen den Kulturen Spannungen entschärfen?

Zuvor wird bereits um 17 Uhr eine Führung durch die Ausstellung „Was treiben die Deutschen in Afrika?!“ angeboten. Diese zeigt überraschende Fotos und Dokumente aus 130 Jahren. Nach dem Vortrag besteht Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Eintritt ist frei.

Uwe Jung, seit 2005 Bereichsleiter für Bibliothek und Information am Goethe-Institut Kamerun, lässt die Zuhörer in Wort und Bild an seinen reichhaltigen Erfahrungen in der Arbeit des offi-

Das Bundesarchiv freut sich auf Ihre Anmeldung, telefonisch unter 0261 505 207 (montags bis freitags 9-12 Uhr) oder per Email: veranstaltungen-koblenz@bundesarchiv.de.

LEBEN-WOHNEN AUF DER KARTHAUSE

Finanzierungsmodelle jeder Art - ganz individuell

MICHAEL ZEHE

Immerweg 27
56075 Koblenz
Tel. 0261 / 500 896 21
Mobil: 0172-575 142 2

info@loewentor-immobilien.de
www.loewentor-immobilien.de



„Wohnen für Hilfe“

Neues Kooperationsprojekt des Studierendenwerks und der Hochschule Koblenz

„Wohnen für Hilfe“ heißt das neue Kooperationsprojekt des Studierendenwerks und der Hochschule in Koblenz. Sozial engagierte Studierende unterstützen Senioren in alltäglichen Dingen und bekommen im Gegenzug dafür ein Zimmer gestellt, für das sie nur die Nebenkosten bezahlen müssen. Als Faustregel gilt: Pro Quadratmeter des über-

lassenen Wohnraums – eine Stunde Hilfe im Monat. Pflegedienstleistungen sind dabei ausgeschlossen, ansonsten ist vieles denkbar: Einkaufen gehen, Gesellschaft leisten, Haus hüten, Bügeln, Gartenarbeiten, Hilfe rund um Technik, ... – eben alles, worauf sich die beiden Wohnparteien bei Vertragsabschluss einigen.

Ab sofort ist Anne Dommershausen (Foto) dafür zuständig, solche Wohnpartnerschaften zwischen Studierenden und Senior/innen zu vermitteln.

Sie ist Koordinatorin des Projekts beim Studierendenwerk und freut sich über Anfragen für diese Art von Wohnpartnerschaften. Frau Dommershausen unterstützt nicht nur bei der Vermittlung der Wohnpartnerschaften, sondern hilft auch beim Vertrags-



abschluss und steht darüber hinaus als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Weitere Infos: 0261 9528-981
www.wohnen-fuer-hilfe.de

Weihnachtsmarkt in der Ev. Kita Arche Noah

Die ev. Kita „Arche Noah“ veranstaltet am 1. Advent (Sonntag, 27.11.), ab 11.30 Uhr einen Weihnachtsmarkt auf ihrem Außengelände in der Gothaerstr. 19. Es werden weihnachtliche Artikel, von Adventskränzen (die man bis zum 18.11.16 vorbestellen kann), Adventsgestecken, Marmeladen, Sternen, Figuren, Adventsanhänger, Kugeln über Kerzenleuchter aus Holz, Holzsternen bis hin zu selbstgebackenen Köstlichkeiten und vielem

mehr angeboten. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls bestens gesorgt. Die Mitarbeiterinnen und der Elternausschuss laden alle Interessierten herzlich ein.

Vor dem Beginn des Weihnachtsmarktes findet um 10.30 Uhr ein Familiengottesdienst im Dreifaltigkeitshaus statt, der von den Kindern der Kita „Arche Noah“ und Matthäus Huth gestaltet wird. Auch hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Die ganze Geschichte der Karthäuser Pfadfinder

Erste Stammeschronik „HvP“ erscheint am 15. November

Am Dienstag, 15. November, um 19.30 Uhr wird in der Buchhandlung Reuffel, Löhrrstr. 92, Koblenz die Stammes-Chronik der Karthäuser Pfadfinder „Heinrich von Plauen“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

In diesem, 338 Seiten umfassenden Buch erfahren Sie alles über den Karthäuser Pfadfinderstamm „Heinrich von Plauen“ - von der Gründung am 17. Juni 1959 bis ins Jahr 2015. Das „Stammeschronik-Team“ um den Karthäuser Götz Berger hat alle Informationen, die erhältlich waren, archiviert, katalogisiert und in diesem einzigartigen Nachschlagewerk zusammengefasst. Hier erhalten die Leser Informationen, von denen sie noch nie gehört haben. Ob über die Geschichte der Pfadfinder, Aktivitäten, Sippenübersichten, Lagerberichte, Fotos, Zeitungsberichte, Erzählungen, Geschichte der Stam-



meszeitungen und vieles mehr - dieses Buch ist ein Zeitzeuge der über 55jährigen, erfolgreichen Stammesarbeit. Die vierfarbige Vereinschronik ist damit ein Muss für alle Pfadfinderinnen und Pfadfinder, Eltern, Freunde, Förderer und für Interessierte, die Einblick in diese Art von Jugend- und Erwachsenenarbeit erhalten wollen.

Das Buch wird ab 15.11. für 19,50 Euro u.a. in der Buchhandlung Reuffel erhältlich sein.



WE ARE BACK!
UNSERE NEUE SPEISEKARTE IST DA!



33.11.2016 ab 17.30 UHR
DINERTAG UND FREITAG
11.30 BIS 14.30 UHR
UND AB 17.30 UHR
MONTAG RUBEITAG

KNUSPER KNUSPER
KNAUSCHEN...

★

FRISCHE ENTE, WILDGERICHTE, CORDON BLEU, SCHNITZEL „TRIO“
UND OMAS LIEBLINGE

KLASSIKER UND EVERGREENS DER GUTEN KÜCHE



PANORAMA
Am Nachbargarten

- Essen nach Karte
- Feiern nach jeglicher Art

- Events
- Catering

An der Fähre 4b / 56072 Koblenz / Tel. 0261 - 21985

www.panorama-koblenz.de



...am 24. September und 1. Oktober auf dem Koblenzer Oktoberfest am Wallersheimer Kreisel.

Fotos: Erhard Maaß/Oliver Schupp



...am 2. Oktober bei der Jubiläumsfeier zum 60jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Karthause.

Fotos: Oliver Schupp



Rudolf Fetz

Bausanierungen • Bedachungen

Ihr
Spezialist
für
Bausanierungen

Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50



...am 2. Oktober bei der Jubiläumsfeier zum 60jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Karthause.

Fotos: Oliver Schupp



Nicole Rinck
Augenoptikermeisterin

Wir haben für jeden die Richtige!

Gleitsichtbrille mit entspiegelten
und gehärteten Kunststoffgläsern*

(* Gläser bis opt. 1/4,000 dpt. opt. 2,00 dpt.) ab **278,-**

der Optiker.

Inh.: Detlef Hevert Brillen · Kontaktlinsen · Beratung

Potsdamer Straße 27 · 56075 Koblenz / Karthause · Tel.: 0261 / 5791166



...am 2. Oktober bei der Jubiläumsfeier zum 60jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Karthause.

Fotos: Oliver Schupp

VON DER **KARTHause** IN DIE KOBLENZER STRASSE 236
7 MINUTEN BIS ZUM BESTEN HÖREN
 Kundenparkplätze direkt am Haus, neben Seniorenresidenz Moseltal



HÖRSTUDIO S
 MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz
 Koblenzer Str. 236
 Gegenüber Marienhof

Tel. 0261-942 191 82
 Fax 0261 942 494 83
 kontakt@hoerstudio_s.de

Mitglied im Qualitätsverband **pro akustik**

Farbspiel in den Bäumen, Rutschgefahr auf den Wegen

„Haus und Grund“-Vorsitzender Schöll empfiehlt Bürgersteige rechtzeitig vom Herbstlaub befreien

Der goldene Herbst sorgt derzeit für leuchtende Farbtupfer entlang von Straßen und Gehwegen – und auf deren Belag in naher Zukunft für jede Menge Blattlaub. Genau das kann private Haus- und Grundbesitzer in Zugzwang bringen. Denn feuchtes oder nasses Laub verwandelt den Bürgersteig schnell in eine gefährliche Rutschbahn. „Das kann nicht nur für Passanten riskant werden, sondern aus finanzieller Sicht auch für den angrenzenden Grundstücksbesitzer“, sagt der Karthäuser

Rechtsanwalt Christoph Schöll, Vorsitzender von „Haus und Grund“ Koblenz.

HAFTUNGSANSPRÜCHE BEI EINEM AUSRUTSCHER
Grund dafür ist die so genannte Verkehrssicherungspflicht. „Die meisten Gemeinden haben die Reinigungspflicht des Bürgersteigs auf die Eigentümer des angrenzenden Grundstücks übertragen“, erklärt Schöll. Rutscht ein Passant auf dem rutschigen Bürgersteig aus und verletzt sich, können auf den Eigen-

tümer Schadenersatz- und Schmerzensgeldforderungen zukommen. „Daher sollte man gerade im Herbst ein altes Sprichwort besonders beherzigen: Ein jeder kehre vor seiner eigenen Haustür“, rät der Rechtsanwalt. In größeren Mehrfamilienhäusern oder Wohnanlagen gibt es oft einen Hausmeister oder eine beauftragten Dienstleister, der diese Aufgabe übernimmt. Allerdings können auch die Mieter in die Pflicht genommen werden. Voraussetzung dafür ist eine wirksame Vereinbarung im Mietvertrag.

Ganz raus aus der Verantwortung wäre der Eigentümer aber auch dann noch nicht, warnt der Koblenzer „Haus und Grund“-Vorsitzende. Jeder Hausbesitzer muss dann nämlich noch regelmäßig kontrollieren, ob die Mieter ihrer Verpflichtung tatsächlich auch nachkommen.

VERSICHERUNGSSCHUTZ FÜR GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER
Wichtig ist daher auch der passende Versicherungsschutz. Bei einem vermieteten Objekt bietet eine Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung eine Absicherung gegen Haftungsan-

sprüche. Selbstnutzende Eigentümer brauchen dagegen eine Privathaftpflichtversicherung. Beide Versicherungsarten übernehmen im Fall des Falles gerechtfertigte Arzt- und Krankenhauskosten, Schmerzensgeld und Verdienstaussfall.

Das heißt übrigens nicht, dass nicht auch der Passant selbst aufpassen muss. So schön das Farbspiel im Laubwerk der Bäume sein mag – gänzlich die Augen vom Bürgersteig nehmen sollte er nicht. Es gibt durchaus Gerichte, die ausgerutschten Passanten das Schmerzensgeld verweigert haben – schließlich sei auf Gehwegen im Bereich von Laubbäumen im Herbst mit einer gewissen Rutschgefahr zu rechnen. Hier gilt der Spruch: „Wo die Gefahr offenkundig ist, hört die Verkehrssicherungspflicht auf“.

Bei weiteren Fragen rund um die Verkehrssicherungspflicht (sowie deren wirksame Übertragung auf die Mieter) oder auch bei Streit um unfreiwillige Rutschpartien helfen die Rechtsberater von Haus und Grund Koblenz gerne weiter. Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.hug-koblenz.de

Pflegestützpunkt Süd und Pflegestrukturegesetz II

Infoveranstaltung mit Anika Huth im JuBüZ Karthause

Im Rahmen des Stadtteilfrühstücks im September hatte die Gemeindegewerkschaft plus, Renate Varoquier, die Gelegenheit, sich interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorzustellen. Bei diesem Besuch haben die anwesenden Senioren den Bedarf geäußert, nähere Informationen zum Pflegestützpunkt Süd (PSP Süd) und zu den Änderungen des Pflegestrukturegesetzes II, insbesondere zur Umstellung der Pflegegrade auf die Pflegegrade, zu erhalten.

Dieser Wunsch wurde von Birgit Korn-Möckel, Sozialarbeiterin im Jugend und Bürgerzentrum, und der Gemeindegewerkschaft Plus aufgenommen.

„Wir freuen uns, dass die Fachkräfte des PSP-Süd im November zu ihrer umfangreichen Arbeit

informieren werden“, so Birgit Korn-Möckel und Renate Varoquier. Alle Interessierten sind nun am Dienstag, 15.11.2016, um 15 Uhr, in den großen Saal des JuBüZ eingeladen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auch hat sich Anika Huth, Leiterin vom Sozialen Service des DRK-Mittelrhein, bereit erklärt, interessierte Bürgerinnen und Bürger über das Pflegestrukturegesetz und die neuen Pflegegrade zu informieren.

Der PSP Süd ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema „Pflege“ für die Anwohner der Karthause, aber darüber hinaus auch für die Bewohner der Stadtteile Goldgrube, Koblenz-Vorstadt, Oberwerth, Stolzenfels und Lay.



Süßes und Spielsachen für die Kita St. Beatus

Die Vorsitzende der AWO-Karthause, Roswitha Jung (l.), und der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Thorsten Schneider (r.) besuchten kürzlich die „neue“ Kita St. Beatus. „Wir freuen uns, dass der Um- und Anbau des Gebäudes nun fast fertig und somit auch Platz für mehr Kinder ist“, so Roswitha Jung. „Ich freue mich sehr über die neuen, modernen Räume. Von 1980 bis 1984 war ich selbst Kindergartenkind in St. Beatus, und es ist daher besonders toll zu sehen, wie schön alles geworden ist“, so Thorsten Schneider. Als Überraschung für die Kinder überreichten Roswitha Jung und Thorsten Schneider Spielsachen und Süßes an die Kita-Leiterin Heidi Rothweiler (M.) und wünschten ihr und ihrem Team viel Spaß und Glück mit der neuen Kita.

Rossis TrinkBar
Biertreff auf der Karthause

U.a. im Ausschank:

Öffnungszeiten
 Di.-Do. 16.00-0.00 Uhr
 Fr.+Sa. 16.00-2.00 Uhr
 So. 16.00-22.00 Uhr
 Mo. nach Ansaße

Inh. Björn Rossmann - Meißener Str. 2 - 56075 Koblenz - Tel.: 01 73-3124480

Verkehrsunfall durch verlorene Ladung

B 327: Polizei sucht Zeugen/weitere Geschädigte

Am Freitag, 7.10., ab 16.10 Uhr, wurden durch mehrere Verkehrsteilnehmer Holzklötzer auf der B327 in Höhe der Südbrücke, von Waldesch in Richtung Lahnstein kommend, gemeldet. Dadurch kam es zu bis dato zu zwei Verkehrsunfällen mit entstandenen Sachschaden. Hinweise auf

den Verursacher liegen nicht vor. Weitere Geschädigte oder Zeugen, die Angaben zum Verlierer der Ladung machen können, werden gebeten, sich bitte an die PI Koblenz 1, unter Telefon 0261-1032510 oder per Mail an pikoblenz1@polizei.rlp.de, zu wenden.

14 Autofahrer waren zu schnell unterwegs

B 327: Laserkontrolle am Remstecken

Die gefahrene Geschwindigkeit auf der B 327 (Hunsrückhöhenstraße) im Bereich des Parkplatzes Remstecken kontrollierten Beamte der PI Koblenz 1 am Donnerstag, 13.10.2016, zwischen 13 und 14.30 Uhr.

Insgesamt fuhren in dieser Zeit 149 Autos an der Kontrollstelle in Fahrtrichtung Waldesch vorbei. 14 davon, also rund 10 Prozent, waren zu schnell unter-

wegs. Während 12 der gemessenen Pkw-Fahrer mit einem Verwarnungsgeld davonkamen, mussten gegen zwei Fahrzeugführer Ordnungswidrigkeitsanzeigen vorgelegt werden, weil sie die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h um mehr als 20 km/h überschritten hatten. Der Schnellste von beiden war mit 96 km/h gemessen worden.



Hans-Jürgen Krite ist der neue „Dorf-Sheriff“

Polizeioberkommissar (POK) Hans-Jürgen Krite (M.) ist neuer Bezirksbeamter und damit neuer Ansprechpartner für die Bürger der Stadtteile Karthause, Moselweiß und Lay. Im Rahmen einer Feierstunde überreichte der stellvertretende Leiter der Polizeiinspektion Koblenz 1, PHK Martin Velten (L.), Hans-Jürgen Krite das Ernennungsschreiben des Polizeipräsidiams Koblenz. Krite, 1964 in Boppard geboren, tritt die Nachfolge von PHK Werner Krechel (r.) an, der nach 43 Jahre Dienst in Koblenz mit Ablauf des Monats Juli in den Ruhestand versetzt wurde („Der Karthäuser“ berichtete). Der neue Bezirksbeamte startete 1981 seine Ausbildung zum Polizeibeamten in Wittlich. 1989 wurde Krite zur Polizeiinspektion Koblenz 1 versetzt. Dort arbeitete er 27 Jahre im Wechselschichtdienst. Im Juni 2016 wurde ihm die kommissarische Besetzung im Bezirksdienst für die Stadtteile Karthause, Moselweiß und Lay übertragen. Mit Wirkung vom 1. August wurde er nun offiziell für dieses Amt bestellt. Hans-Jürgen Krite steht dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr bei seinen Sprechstunden im Bürgerbüro, Simmerner Straße 134, auf der Karthause zur Verfügung.

Foto: Polizei

Fahrer eines violetten, kastenförmigen PKWs flüchtet

KARTHAUSE. Einigermaßen glimpflich ging ein Verkehrsunfall aus, der sich am Montagmorgen, 10. Oktober, auf der Simmerner Straße in Koblenz ereignete.

Um kurz vor 10 Uhr war ein 21-jähriger junger Mann mit seinem Zweirad in Richtung Konrad-Zuse-Straße unterwegs, als er von einem violetten Pkw im Kurvenbereich der Unterführung der Simmerner Straße überholt wurde. Um nicht mit dem Kastenvan zusammenzustoßen, wich der Vespa-Fahrer aus, kam von der Straße ab und stürzte. Ohne anzuhalten und sich um den gestürzten jungen Mann zu

kümmern, fuhr der Autofahrer weiter.

Glücklicherweise blieb der Zweiradfahrer augenscheinlich unverletzt. Allerdings wurde seine getragene Kleidung beschädigt und die Vespa erlitt durch den Sturz einen derartigen Schaden, dass sie nicht mehr fahrbereit war.

Die Polizeiinspektion Koblenz 1 bittet Zeugen, die den Unfall beobachtet haben oder Hinweise zu dem Fahrer des violetten, kastenförmigen Autos geben können, sich unter Telefon 0261/103-0 oder per Mail an pikoblenz1@polizei.rlp.de zu melden.

Mutwillige Zerstörung und Diebstahl am JuBüZ



Seit Sommer 2014 hing die Karthäuser Fahne, die der Ortsring Karthause für rund 350 Euro Herstellungskosten, inkl. Mast, Transport des Mastes und Aufbau auf dem Freigelände am JuBüZ aufgestellt hatte. Nun haben Unbekannte in der Nacht vom 16. auf den 17. Oktober den Mast abgebrochen und die Ortsring-Fahne gestohlen.

Vermutlich haben der oder die Täter den Fahnenmast bestiegen und solange daran geschaukelt, bis er abgebrochen war (Foto). Anschließend entwendeten sie die Fahne. Wie ein Mitglied des Ortsrings beim Spaziergang am 17. Oktober feststellte, lagen um den abgebrochenen Mast mehrere leere und zerbrochene Schnapsflaschen. Dies lässt ver-

muten, dass es sich bei den Tätern um jene Gruppe handelt, die sich ständig am JuBüZ aufhält und dort ihre Trinkgelage veranstaltet. Der Ortsring hat Anzeige gegen Unbekannt erstattet und hofft, dass es vielleicht Zeugen dieser Tat gibt, die sich bei der Polizei melden.

Im Zusammenhang, dass sich die Trinkgelage der sogenannten „Kampfrinker oder Warm-Up Säufer“ seit geraumer Zeit in den Innenbereich des JuBüZ-Geländes verlagert haben, kritisiert das Ortsringmitglied, dass seit Monaten keine Kontrollen des Ordnungsamtes mehr stattgefunden haben. Zeugnis dafür seien auch die allmorgendlich herumliegenden Wein- und Schnapsflaschen in diesem Bereich. (os)

Konzert „Podium junger Künstler“

Förderverein Chormusik und Musikschule Koblenz laden am 12. November ins Dreifaltigkeitshaus ein

Der „Förderverein Chormusik“ der Ev. Gemeinde Karthause lädt alle Interessierten am Samstag, 12. November, 16 Uhr, zum Konzert ins Dreifaltigkeitshaus Karthause, Gothaer Straße 21, ein. Die musikalische Gestaltung übernehmen Schüler der Musikschule der Stadt Koblenz, die mit Erfolg am 53. Wettbewerb „Jugend musiziert 2016“ teilgenommen haben. Schwerpunkte lagen in diesem Jahr in den Wertungskategorien: Violine und Violoncello solo, Duo Horn/Klavier bzw. Klarinette/Klavier, Pop-Gesang solo, Trio Klavier/Klarinette/Violoncello, Trio Klavier/Flöte/Violoncello, Duo Klavier/Posaune und Gitarren-Duo. Die jungen



Violistin Anna Lena Pabst

Interpreten werden mit Werken aus verschiedenen Jahrhunderten zu hören sein. Wer am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teilnimmt, kann – begin-

nend im Regionalwettbewerb – bei außerordentlichen Leistungen zum Landes- bzw. Bundeswettbewerb aufsteigen. Seit über 50 Jahren wird dieser Amateurwettbewerb für Solisten und Kammermusik-Ensembles bundesweit unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten durchgeführt. In Rheinland-Pfalz wurden im Februar 2016 acht Regionalwettbewerbe und daran anschließend im März, der Landeswettbewerb in Mainz ausgerichtet. Der 53. Bundeswettbewerb fand im Mai in Kassel statt. Inzwischen beteiligen sich mehr als 20.000 Kinder und Jugendliche an den Regionalwettbewerben.

Die jungen Musiker/innen der Musikschule der Stadt Koblenz präsentieren in diesem Konzert die hohe Qualität ihrer musikalischen Ausbildung, die sich auch 2016 durch die verhältnismäßig hohe Anzahl an Preisträgern widerspiegelt. Aus dem Landeswettbewerb Rheinland-Pfalz gingen 21, aus dem Bundeswettbewerb neun Schüler der Musikschule Koblenz als Preisträger hervor.

Die jungen Künstler sowie die Musikschule und der Förderverein freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist frei; Spenden nimmt der „Förderverein Chormusik“ gerne entgegen.

„Rhein-Mosel-Sänger“ erlebten geselligen Tag an der Saar

Zu einem Ausflug an die Saar machten sich die „Rhein-Mosel-Sänger“ am Morgen des 3. Oktober auf. Als Ziel hatte man sich die kleine, aber feine Stadt Saarburg ausgesucht. Trotz tristem Wetter war die Stimmung wie immer ausgelassen und fröhlich. Um 11 Uhr wurden die Sänger mit ihren Frauen und Freunden am Altstadttunnel in Empfang genommen. Von einer netten Dame und einem netten Herrn erfuhren die Koblenzer Gäste in zwei Gruppen einiges über den Wandel in dieser Stadt. In ihrer 1.000 jährigen Geschichte, mit ihrer mittelalterlichen Vergangenheit und einer lebendigen Gegenwart, gab es viele Höhen und Tiefen. Eingebettet in Weinberge und Wälder liegt die romantische Stadt mit den sehenswerten



Die „Rhein-Mosel-Sänger“ mit ihren Frauen bei ihrem Besuch in Saarburg. Foto: Hermann Hünerfeld

Denkmälern ihrer Geschichte inmitten der einzigartigen Kulturlandschaft des Dreiländerecks Deutschland-Frankreich-Luxemburg. Die „Rhein-Mosel-Sänger“ erlebten die Verbindung von

Wein, Kultur und Geschichte. Vom reizvollen Ambiente der pittoresken Altstadt, dem Flair von Klein-Venedig und dem Rauschen des Wasserfalls von der Leuk, die mitten durch die Stadt fließt, ließen sich die Karthäuser verzaubern. Auf die Frage des Stadtführers, in welchem Bundesland Saarburg liegt, war man doch geteilter Meinung. Obwohl Saarburg an der Saar liegt, gehört es zu Rheinland-Pfalz. 1998 fand hier der 15. Rheinland-Pfalz-Tag statt. Die Stadtführung endete mit dem Besuch der Pfarrkirche St. Laurentius, in der die Sänger erneut ihr Können mit drei Liedern unter Beweis stellten. Zum Mittagessen besuchte man mitten im Herzen der Stadt das bekannte Wirtshaus „Zum Pferdemarkt“. Mit einem guten

Tropfen und leckerem Essen genoss man die Gastlichkeit des Hauses. Nachdem einige bei aufklarendem Himmel und etwas Sonnenschein noch einmal die herrliche Innenstadt um und über die Leuk erkundeten, bevorzugten andere eine Besichtigung der Rest-Burganlage von Saarburg. Die einst stolze und mächtige Burg, eine der ersten Höhenburgen im Westen, wurde 964 erbaut, war 137 Meter lang und bis zu 50 Meter breit. Auf 107 Stufen steigt man zum Aussichtsplateau im oberen Teil des Mantelturms empor und erlebte einen herrlichen Panoramablick ins Saartal. Zum Ausklang des Tages kehrten die Gäste am späten Nachmittag ins „Saarhotel-Jungblut“ ein, ehe schließlich die Heimreise angetreten wurde. **H. Hünerfeld**

Christof Kaul
Malermeister
Hammpfad 8
56075 Koblenz

tel.: (02 61) 5 23 84
Fax: (02 61) 5 24 51
www.malcr-kaul.de

seit 1876



Bundestagskandidat Josef Oster besucht CDU-Karthause
Anlässlich des Besuchs des CDU-Bundestagskandidaten Josef Oster bei der CDU-Karthause, gab der Vorsitzende Leo Biewer (2. v.r.) den Startschuss für die ersten Vorbereitungen des Bundestagswahlkampfes 2017. Die stv. Vorsitzende Monika Artz (2.v.l.) versicherte Josef Oster (3.v.r.), dass sich die Mitglieder der CDU-Karthause wieder mit aller Kraft dafür engagierten werden, dass der größte Koblenzer Stadtteil Karthause wieder mit einem überproportional guten CDU-Ergebnis zum Gewinn des gesamten Wahlkreises beitragen wird. Die CDU-Karthause überreicht ihrem Bundestagskandidaten Oster als Gastgeschenk ein Portrait des Altbundeskanzlers Konrad Adenauer, das das Karthäuser CDU-Mitglied Herbert Ott gestiftet hatte. Oster bedankte sich hierfür sehr herzlich und sicherte Herbert Ott zu, die Werte von Konrad Adenauer bei seinem politischen Handeln zu beherzigen. Foto: Privat



Sicherheit der Schulkinder im Fokus der CDU Karthause
Karthäuser Bürger und Mitglieder der CDU-Karthause, wie auch der Bundestagskandidat Josef Oster, besichtigten kürzlich unter Leitung von Ratsherr Leo Biewer und Stadträtin Monika Artz den Baufortschritt der Arbeiten für die Erhöhung des Begrenzungszaunes der Grundschule Neukarthause. Stadträtin Monika Artz, die sich gemeinsam mit der Schulleitung, dem Lehrerkollegium und den Elternvertretern sowie den Stadtratskollegen Leo Biewer und Manfred Bastian für die notwendige Baumaßnahme eingesetzt hat, freut sich, dass die ersten Arbeiten für die Realisierung begonnen haben. Ratsherr Leo Biewer und Stadtrat Manfred Bastian betonen, dass die große Mehrheit des Koblenzer Stadtrates bei seiner Zustimmung für die Erhöhung des Begrenzungszaunes das Wohl der Schulkinder im Blick hatte. Schulelternvertreter Benno Nußbaum erklärt, dass er der Fertigstellung mit großer Freude entgegen sehe. Diese Baumaßnahme trage erheblich zur Erhaltung der Gesundheit der Kinder bei und biete guten Schutz gegen Vandalismus. Erst vor kurzer Zeit sei wieder ein Spielgerät mutwillig zerstört worden. Foto: Privat

CDU-Karthause legt Aktionsprogramm vor

Im Dezember: Ortsteilbegehung zu Brennpunkten

Unter Leitung ihres Vorsitzenden Leo Biewer hat die CDU-Karthause ihre Aktivitäten für die nächsten Monate festgelegt.

Ratsherr Leo Biewer und Stadträtin Monika Artz werden in der nächsten Stadtratssitzung für eine flächendeckende Umsetzung von Ortsbeiräten in Koblenz werben. Leo Biewer ist zuversichtlich, dass im Koblenzer Stadtrat die Vernunft mit einer breiten Mehrheit für ein eindeutiges „JA“ zur Bürgernähe gewinnen wird.

Für Anfang Dezember konnte die CDU-Karthause Bürgermeisterin Marie Theres Hammes-Rosenstein, Baudezernent Bert Flöck und CDU-Bundestagskandidat Josef Oster als Teilnehmer für eine Ortsteilbegehung gewinnen. Verschiedene „Brennpunkte“ werden die Politiker besuchen und mit den Bürgern Wege für Verbesserungen suchen. In den

Bürgersprechstunden im November, Dezember und Januar werden Themen, die den Karthäusern unter den Nägeln brennen, beleuchtet und besprochen. Hierzu gehört der Buslinienverkehr. Ratsmitglied Leo Biewer freut sich, dass auf dem Fahrplan 2016/2017 die EVM Busse wieder die Haltestelle in der Nähe „Auf dem Gockelsberg“ anfahren. „Dies ist aber nur ein erster Schritt“, so Leo Biewer.

Im Januar 2017 wird der Auftakt in das neue Jahr ein Zeitzeugengespräch über die Haftbedingungen unter dem SED-Regime in der DDR sein.

Ratsherr Leo Biewer und der stv. Vorsitzende Marius F. Jakob freuen sich auf eine rege Beteiligung der Bevölkerung bei der Vielzahl der Veranstaltungen.

Die genauen Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Neue Sommerkataloge sind eingetroffen!

Sommer 2017

Sichern Sie sich schon jetzt Ihren Frühbucherrabatt und Ihren Platz an der Sommersonne 2017.

Wir öffnen Ihnen die Tür in Ihr persönliches Paradies!

REISEBÜROSEIS
Flug - Bus - Bahn - Schiff - PKW

Potsdamer Straße 33 • EKZ Berliner Ring • 56075 Koblenz Karthause
Tel.: 0261-54344 • Fax: 0261-57273 • Email: reisebueroseis@aol.com

Abschlussklassen stehen in den Startlöchern für die Bewerbungsrunde

Fotoshooting mit „jobfly“ an der Realschule Plus auf der Karthause

Das Schuljahr hat eben angefangen, und manchem Schüler der Abschlussklassen (Klasse 9 beim Berufsreife-Zweig und Klasse 10 beim Mittlere-Reife-Zweig) wird grade klar: Nächstes Jahr sind wir nicht mehr dabei, nächstes Jahr um diese Zeit hat unsere Berufsausbildung schon begonnen! Wenn – ja wenn – eine aussagekräftige Bewerbung und ein erfolgreiches Vorstellungsgespräch den ersehnten Ausbildungsplatz bringen.

Im Rahmen des Berufsorientierungsunterrichts wird seit der Klasse 7 bereits darauf hingearbeitet, Bewerbungen zu formulieren, Unterlagen zusammenzustellen und in Schulpraktika Erfahrungen zu sammeln.

„Jetzt, wo sie so nah dran sind, werden einige Jugendliche dann doch nervös. Wir wollen sie stärken und auch bei scheinbar ganz kleinen praktischen Dingen unterstützen, wie z.B. dem richtigen Bewerbungsfoto“, so Berufswahlkoordinatorin Mel Holdermann. Finanziert durch die



Die „jobfly“- Kosmetikerin Iris Schnitzler fragt jedes ihrer rund 40 Bewerbungsfoto-Models: „Wie willst du dich zeigen?“ Fabienne weiß es genau – natürlich von ihrer besten Seite!

„Agentur für Arbeit“ über das Projekt Praxistag schickte das Unternehmen „jobfly“ einen professionellen Fotografen und eine Kosmetikerin an die Schule. Iris Schnitzler stylte die Jugendlichen kurz vor dem Fotoshooting. Der Fotograf Kai Myller gab jedem das Gefühl, ein Model für den natürlichen Look zu sein. In einigen Tagen werden die ausgedruckten Bogen und digitalen

Vorlagen in der Schule eintreffen, die Spannung auf die Ergebnisse des Fotoshootings ist groß.

An der Fachmesse für Ausbildung und Studium – vocatium – für die Region Koblenz haben rund 50 SchülerInnen der Abschlussklassen teilgenommen. Das Institut für Talententwicklung (IfT) aus Koblenz hatte die Messe organisiert, und bereits

vor den Sommerferien war mit Frau Thewalt eine Ansprechpartnerin für die Schule im Unterricht. Hier hat sie Interessen abgefragt, das Messehandbuch verteilt und individuelle Gesprächstermine vereinbart. In der Stadthalle Lahnstein standen nun Unternehmen und Institutionen Rede und Antwort, gaben Tipps und Empfehlungen. Die Schüler hatten auch die Möglichkeit, an Vorträgen oder Workshops, zum Beispiel zur Körpersprache, teilzunehmen. Die Schüler waren sehr zufrieden: „Mir hat die Messe sehr geholfen, ich weiß jetzt, in welche Richtung ich gehen will und habe sogar ein Angebot für ein Praktikum bekommen!“ Noch ein bisschen Arbeit vor sich sieht eine Schülerin ganz selbstkritisch: „Ich weiß jetzt, dass ich mit der vier in Mathe bei diesem Unternehmen nicht angenommen werde.“ Aber noch sind die Abschlussklassen ja nicht fertig, an einer besseren Mathenote kann noch fleißig gearbeitet werden.

Susanne Beyer

Leseförderung in der Schülerbücherei großgeschrieben

Leitfach Deutsch an der Realschule Plus auf der Karthause vielfältig unterstützt

Nicht nur eine zusätzliche Stunde Deutsch im Stundenplan macht an der Realschule Plus auf der Karthause das Leitfach Deutsch aus. Mit zahlreichen Angeboten werden der Spracherwerb, die Lese- und Rechtschreibförderung in Unterrichtsprogrammen und in Zusatzangeboten gefördert.

Zu den festen Bestandteilen gehören der jährliche Projekttag Lesen für die Fünftklässler, die Teilnahme am bundesweiten Vorlesewettbewerb im sechsten Schuljahr und die Schülerbücherei, die sich als Anziehungspunkt etabliert hat.

Mehrfach in der Woche steht die Schülerbücherei, die vom Lehrerkollegium betreut wird, in den Pausen für Gregs-Tagebuch-Fans, Manga-Maniacs, Serientäter, Pferdemädchen, Mine-



Neue Bücher für neue und alte Leseratten in der Schülerbücherei. Hier herrscht mehrmals die Woche großer Andrang in den großen Pausen!

craft-Spezialisten und auch Forschern und Entdeckern zu Verfügung. Dem Büchereiteam ist es wichtig, die Kinder zum Lesen zu

animieren. Das Spektrum ist breit, vom Einstiegslesereiz, also Büchern mit comicartiger Gestaltung und wenig Text, bis hin

zu den aktuellen Vorschlagslisten des Deutschen Jugendbuchpreises. „Jedes Jahr ein neuer Trend bei der Kinder- und Jugendliteratur, das ist auch für uns spannend. Dieses Jahr sind es die großen Entdecker.“ Gerade werden die aktuellen Titel ausgepackt, für dieses Schuljahr konnte noch einmal für rund 1.000 Euro neues Lesefutter aller Geschmacksrichtungen angeschafft werden.

Auch für den Fachunterricht kann die Schülerbücherei genutzt werden. Die Lehrer können Termine reservieren, und auf Wunsch wird ihnen auch Material vorab zusammengestellt. „Für manche Kinder ist es einfach ein anderer, persönlicherer Zugang, ein Buch in der Hand zu haben, als mal eben zu googeln“, hat das Büchereiteam festgestellt.

Susanne Beyer

Frauen der kfd St. Hedwig in der Geisterstadt Immerath

Am 20. September unternahmen ca. 50 Frauen und Männer der kfd-St. Hedwig einen Ausflug ins Braunkohlegebiet Garzweiler. Im rheinischen Braunkohlerevier gibt es drei Tagebaue: Garzweiler, Hambach und Inden. Jeder Tagebau ist terrassenförmig angelegt und reicht bis zu 500 Meter in die Tiefe. Die Sohlen, so nennen die Bergleute die einzelnen Arbeitsebenen, werden von Baggern abgetragen. Mit Förderbändern wird die Kohle zu einem Bandsammelpunkt oder direkt in die umliegenden Kraftwerke transportiert. Der Braunkohleabbau bedeutet einen extremen Eingriff in die Natur und er nimmt viel Land in Anspruch. Umsiedlungen der betroffenen Menschen sind die gravierenden Folgen in deren Leben. Nach der beeindruckenden Fahrt durch den Tagebau stärkten sich die Teilnehmer mit leckeren italienischen Köstlichkeiten in der Pizzeria „La Strada“ bei Vito und seiner Familie.

Anschließend besuchte man die „Geisterstadt“ Immerath. Sie ist



Ca. 50 Frauen und Männer der kfd-St. Hedwig machten einen Ausflug ins Braunkohlegebiet Garzweiler.

eine der nächsten Gemeinden, die dem Braunkohletagebau zum Opfer fällt. Dort leben derzeit noch acht Familien. Aus der Kirche wurden die Glocken bereits mitgenommen und im neuen Ort Neu-Immerath wurden die alten Straßennamen übernommen. Die RWE steht zwar zu ihrer besonderen Verantwortung, die

Belastungen bestmöglich zu mildern, und mit einer aufwendigen Rekultivierung entsteht neues, nachhaltig nutzbares Land. Doch es dauert trotzdem an die zehn Jahre, bis sich eine Gemeinde von einer solchen Umsiedlung erholt hat. Viele Einwohner bauen nicht noch einmal ein Eigenheim sondern ziehen für

den Rest ihres Lebens in eine Mietwohnung. Tief beeindruckt und nachdenklich machten sich die kfd-Frauen schließlich wieder auf die Heimreise.

An einer Raststätte wurde sich noch mit Wein und Brezeln gestärkt, ehe der Bus am Abend auf der Karthause ankam. (es)

Erinnerung an den Deutschen Orden in Koblenz

Briefmarke und Stempel zum Großtauschtage am 13. November in der Hochschule Koblenz-Karthause

An „800 Jahre Deutscher Orden in Koblenz“ erinnert am 13. November der traditionelle Großtauschtage der Koblenzer Philatelisten.

Im Jahre 1216 hatte der Trierer Erzbischof Theoderich von Wied die Ritter des im Heiligen Land beheimateten Ordens in die Stadt an Rhein und Mosel gerufen und ihnen hier ein Stück Land geschenkt. Das Deutschherrenhaus, seit 1992 Ludwig-Museum für zeitgenössische Kunst, gilt als erste Niederlassung dieses Ordens im Rheinland. Der Name „Deutsches Eck“ erinnert an den ehemaligen Sitz des Ordens, der auch heute noch in Koblenz wirkt.

Zum Großtauschtage legt der Verein für Briefmarkenkunde Koblenz eine Briefmarke und zwei Ganzsachen „Individuell“ sowie einen Sonderstempel auf, die an die große Zeit des Deutschen Ordens erinnern. Die Sondermarke im Nominal von 70 Cent zeigt das Deutschherrenhaus mit dem typischen schwarzen Kreuz auf weißem



Der Sonderstempel erinnert an Zeit des Deutschen Ordens.

Grund an der Südfassade. Dazu passend der Sonderstempel der Deutschen Post. Auf den beiden Umschlägen mit oder ohne Frankatur ist das Symbol der Ballei (Verwaltungsbezirk) Koblenz des Ordens bzw. eine Ansicht des Deutschen Ecks von 1572 zu sehen.

Das Treffen der Briefmarken-, Münzen-, Ansichtskarten und Telefonkartensammler findet am Sonntag, 13. November, von 9 bis 14 Uhr in der Hochschule Koblenz auf der Karthause, Konrad-Zuse-Str. 1, statt. Die Deutsche Post AG ist mit ihrem Team „Erlebnis Briefmarken“ vertreten und bietet aktuelle Sondermarken und einen Stempelservice

an. Händler aus der Region geben Gelegenheit, Lücken in den Sammlungen zu schließen. Eine Briefmarken-Werbeschau zeigt u.a. Teile aus der Koblenzer Heimsammlung des Vereins, die zum Thema „800 Jahre Deutsch-

herrenhaus“ passen und ein Exponat „Sonderflüge zur Leipziger Messe“. Der Eintritt zum Großtauschtage ist frei. Weitere Infos und Belegbestellungen (gg. Vorkasse) bei helmstein@t-online.de oder unter Tel. 51408. (kö)



GENUSS ZIMMER

REGIONALVERFÖHRT



DIE WELT DER REGIONALEN GENÜSSE

„GENUSSZIMMER unterwegs“

Besuchen Sie uns ab 18. November auf dem
Koblenzer Weihnachtsmarkt
am Münzplatz. Wir erwarten Sie
mit regionalen Geschenkideen!

Terdinand-Sauerbruch-Str. 36 | 56073 Koblenz
Tel.: +49(0)261-94 29 97 14 | www.genusszimmer.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.00 Uhr | Sa 9.00-13.00 Uhr



Neue Kowelenzer Tollitäten sind Karthäuser und starten am 11.11. mit den Narren in die 5. Jahreszeit

Kowelenzer Karnevalisten feiern ab 11.11 Uhr auf dem Jesuitenplatz – Die „Paveier“ sind der Top-Act

Es geht wieder los! Am Freitag, 11.11., um 11.11 Uhr, beginnt die fünfte Jahreszeit. Auf dem Koblenzer Jesuitenplatz wird die Narrenschar dann bei freiem Eintritt eine ausgelassene Party feiern, angeführt vom neuen Koblenzer Tollitätenpaar, Prinz X. und Confluentia Y. (Namen sind noch geheim, aber soviel sei verraten, es handelt sich um zwei Karthäuser Mitbürger) und dem Prinzen stellenden Verein der KKG „Kowelenzer Schängelcher“. Für Stimmung sorgen die Bands „Edel Connection“ und „Botzedresse“, Tarty de Banana und als



Die Kölische Mundart- und Karnevalsband „Die Paveier“ werden am 11.11. den Narren auf dem Jesuitenplatz einheizen.

absoluter Top-Act des Tages, die Kölische Mundart- und Karnevalsband „Die Paveier“ (u.a. Leev Marie, Schön ist das Leben, uvm.). Moderiert wird das närrische Spektakel von AKK-Präsident Franz-Josef Möhlich. Die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) lädt alle Kowelenzer und Gäste herzlich zum Mitfeiern ein.

Übrigens: An diesem Tag gibt es dann auch die von Torsten Schupp herausgegebene CD „Kowelenz Olau 5“ mit zwölf neuen Stimmungsliedern aus der Heimatstadt.

Pfarreiengemeinschaft Moselweiß/Karthause geht auf Tour

24.6. bis 1.7.2017: Domstadt Hildesheim, Havelregion um Brandenburg, Ausflug nach Berlin

Wie jedes Jahr veranstaltet die Kirchengemeinde St. Hedwig unter der Leitung von Peter Teschner auch im Jahr 2017 eine mehrtägige Busreise. Zu dieser gut vorbereiteten Urlaubs- und Kulturreise (vom 24. Juni bis 1. Juli 2017) sind alle Mitglieder der katholischen Pfarreiengemeinschaft Moselweiß/Karthause sowie andere Interessierte herzlich eingeladen. Hauptschwerpunkt dieser Reise ist die Havelregion rund um Brandenburg mit einer Übernachtung auf der Hinreise in Hildesheim und sechs Tagen im



Hotel Markgraf in Kloster Lehnin. Unter dem Motto „Stille Deine Sehnsucht“ werden reizvolle Naturlandschaften erkundet und teilweise das BUGA-Gelände 2015 besucht. Der erste Tag, Abfahrt auf der Karthause, bringt

die Reiseteilnehmer zunächst in die Domstadt Hildesheim. Mit Blick auf das Bistumsjubiläum im Jahr 2015 wurde die Bischofskirche umfassend saniert. Ein altes Kulturerbe erscheint jetzt in neuem Glanz. Der Dom ist eines der ältesten Bischofskirchen Deutschlands. Nach der Ankunft sind eine Wort-Gottes-Feier in der Annenkapelle und anschließend eine Führung durch den Dom vorgesehen.

Am zweiten Tag der Reise stehen die Teilnahme an einem feierlichen Sonntagsgottesdienst in der Kathedrale und eine Führung durch das Dommuseum an. Spätnachmittags dann Ankunft des sechstägigen Reiseziels Kloster Lehnin in der Havelregion. Vor Ort erfolgen Ausflüge nach Potsdam, mit einem Spaziergang über die Pfaueninsel, und eine Sieben-Seen Schiffsrundfahrt ab Wannsee. Es folgt ein ganztägiger Ausflug zur historischen Stadt Brandenburg mit Besichtigung des ehemaligen BUGA-Geländes.

Ein Tagesausflug zur Obst- und Inselstadt Werder, mit Mittags-

pause im Sanddon-Garten und Besichtigung des Schlosses Caputh am Templiner See sind dann die Ziele.

Zur Abwechslung erfolgt am sechsten Tag ein Busausflug ins Stadtzentrum von Berlin mit einem Besuch der St. Hedwigs Kathedrale und einer Mittagspause rund um den Alexanderplatz. Zum Abschluss der Reise stehen Ausflüge zum Schloss Paretz und Schloss Ribbeck an, und nachmittags werden die BUGA-Stadt Rathenow und die Hansestadt Tangermünde an der Elbe angesteuert. Am achten Tag wird schließlich die Heimreise angetreten.

Die Leistungen in der Übersicht: Fahrt im 4-Sterne-Bus. 1 x HP im Hotel im Stadtzentrum von Hildesheim und 6 x HP im Hotel Markgraf in Kloster Lehnin, jeweils im DZ mit Dusche/WC.

Im Reisepreis von 736 Euro (EZ-Zuschlag: 99 Euro) sind Kosten für Eintritt und Führung in Höhe von 70 Euro enthalten.

Die Bezahlung erfolgt nach Aufforderung durch das Reiseunternehmen.

Organisation, Reiseleitung und Anmeldung: Peter Teschner (St. Hedwig), Tel.: 0261/53947.

INFOABEND

Zu dieser Reise findet am Montag, 21. November, um 18 Uhr ein Infoabend im Pfarrheim St. Hedwig statt. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

GETRÄNKE MUELHOFER ... liefert Preisvorteilen! KO-Metternich (Nähe Uni) Raiffeisenstr. 124 Tel. 0261 / 21944 - info@muelhoefer.de		Aktuelle Angebote unter: www.muelhoefer.de
Abholer-Angebot gültig vom 31.10. - 12.11.16		
TÖNISSTEINER Classic/Medium 14 x 1 L PET 1 Pf. 3,60 € / ltr. 0,43 €	5,99 € Einzelpreis	+ 2 Flaschen GRATIS! Entspricht pro Kasten nur 4,99 €
Mixery 24 x 0,33 L ltr. 1,51 € + Pf. 2,42 €	11,99 €	
ERDINGER Weißbier Alle Sorten Glas GRATIS	20 x 0,5 L ltr. 1,94 € + Pf. 3,10 €	13,99 €
Fischbacher Apfel	20 x 0,5 L ltr. 1,19 € + Pf. 3,10 €	11,99 €
TÖNISSTEINER Applemix, ACE, BCE, Exotic	12 x 0,75 L PFT ltr. 0,66 € + Pf. 3,30 €	7,99 €

Für den besten Geschmack wählen Sie die Originalflasche!

Unkomplizierter Heimtransport dank DRK-Fördermitgliedschaft

Ehepaar Busch freut sich über sichere Heimreise nach Unfall im Urlaub

Manchmal geht es so schnell, dass es einem einfach nicht mehr möglich ist zu reagieren. Ein falscher Schritt und schon liegt man auf dem Boden. So ist es kürzlich auch Hildegard Busch ergangen: Bereits am zweiten Tag ihres Urlaubs in der Schweiz ist sie im Bad ausgerutscht und so unglücklich gestürzt, dass sie sich die linke Schulter gebrochen hat.

Die Verletzungen, die sich Hildegard Busch bei ihrem Sturz zugezogen hat, waren so schwer, dass sie noch vor Ort in einem Schweizer Krankenhaus operiert werden musste. Für Frau Busch war es daher unmöglich die Heimreise gemeinsam mit Ihrem Mann anzutreten. Hans Busch, der den DRK-Kreisverband Koblenz-Stadt e.V. bereits seit 1975 als Fördermitglied unterstützt, musste somit alleine nach Koblenz zurück reisen. Gleich nach seiner Rückkehr informierte er das Koblenzer Rote Kreuz über den Unfall und bat um den Rücktransport seiner Frau aus der Schweiz. Nach kurzer Rücksprache mit dem DRK-Flugdienst Düsseldorf konnte der Rücktransport mit dem Krankenwagen aus der Schweiz in ein hiesiges Krankenhaus organisiert werden. Die Eheleute Busch sind von der unkomplizierten und schnellen Unterstützung durch das DRK



Das Foto zeigt v.l.: Hans Busch, Hildegard Busch und Leo Biewer (Vorsitzender DRK-Kreisverband Koblenz-Stadt e.V.).

begeistert und bedanken sich auf diesem Weg bei den beiden Rettungskräften, die Frau Busch Ende Juli auf der siebenstündigen Rückreise begleiteten. „Ich habe mich sehr gut aufgehoben und wohlgefühlt“, sagt Hildegard Busch, der bei einem Krankenbesuch durch den Vorsitzenden des DRK-Kreisverbandes Koblenz-Stadt e.V., Leo Biewer, ein Blumenstrauß mit den besten Wünschen für eine weiterhin gute und baldige Genesung überreicht wurde.

Mit den Beiträgen der Fördermitgliedschaft werden die vielfältigen sozialen Aufgaben des Koblenzer Roten Kreuzes unterstützt, wie z.B. der Sanitätsdienst oder die Seniorenbegegnungsstätte. Bereits mit 2 Euro im Monat wird man DRK-Fördermitglied. Als

Dankeschön beinhaltet die Fördermitgliedschaft verschiedene Leistungen bei medizinischen Problemen während einer Urlaubsreise. Beispielsweise den flug- und bodengebundenen Rückholddienst aus dem In- und Ausland sowie den Auslands-Assistent „Medical Hotline“, hier stehen rund um die Uhr deutschsprachige Ärzte verschiedener medizinischer Fachrichtungen als Dolmetscher am Telefon zur Verfügung, egal ob es um Begleitung eines Arzt-Patienten-Gesprächs geht oder um dringend benötigte Medikamente. Für Fragen rund um die Fördermitgliedschaft steht Ihnen Anke Wagner vom DRK-Kreisverband Koblenz unter Tel. 4063665 oder per E-Mail anke.wagner@drk-koblenz.de geme zur Verfügung.

Wir verbinden Generationen

- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Betreutes Wohnen**

Seniorenresidenz Moseltal ■ Moselweißer Strasse 123 ■ 56073 Koblenz
 fon 02 61.94 28-0 ■ fax 02 61.942 85 11 ■ info@seniorenresidenz-moseltal.de



- 01.11. FESTUNG E-STEIN
KINDERTHEATER-
AUF DER SPUK-
BURG SIND DIE
GEISTER LOS
 - 02.11. RUDELSINGEN
 - 03.11. ROSEMIE WARTH
 - 04.11. RANDY HANSEN
 - 05.11. FESTUNG E-STEIN
FESTUNGSSPITZEN
MIT CHRISTIAN DELA MOTTE
 - 05./06.11. JUST PINK
 - 07.11. JOHANNES FLÖCK
 - 08.11. GANES
 - 09.11. DAVID KNOPFLER
 - 10.11. RZ ALL TIME
CLASSICS
 - 11.11. FESTUNG E-STEIN
FESTUNGSSPITZEN
JAQUES BISTRO
 - 11.11. FESTUNG E-STEIN
STOPPOK MIT BAND
 - 11.11. MATTHIAS
EGERSDÖRFER
 - 12.11. FESTUNG E-STEIN
ZUMBA MEGAPARTY
& CASTILLO CUBANO
 - 12.11. GARDEN OF DELIGHT
 - 13.11. COMEDY CLUB
*VERA DECKERS
*MAX RUHBAUM
*MATTHIAS SELING
 - 27.11. COMEDY CLUB
-ON TOUR-
ZAP EMMELSHAUSEN
*HEINZ GRÖNING
*VOLKER WEININGER
*GÖTZ FRITTRANG
- 16.11. - 23.12.
WEIHNACHTSVARIETÉ

01.12. - 31.12.
FESTUNG E-STEIN / KUPFELSAAL
FESTUNGSVARIETÉ
BURLESQUE

*DINNERSHOW MIT 4-GÄNGE
MENÜ



PARTYSERVICE KOBLENZ
MARIO SCHREINER
 FON 0178/7111889
 WWW.PARTYSERVICE-KOBLENZ.DE

GRÜSSE

HALLO PAPA! Alles Liebe und Gute zu deinem Geburtstag wünschen dir deine Kinder Dominik, Christina und die Mama!

GUUDE FRANZ! Alles Gute zum runden Geburtstag wünschen dir Melanie und Stefan

DIVERSES

EINKAUFSSERVICE KOBLENZ
 Wir erledigen das für Sie - dort wo Sie sonst auch einkaufen!
 Auch holen wir ihren selbstgetätigten Einkauf von Rewe-Karthause od. Globus Koblenz.
 Tel. 22940 od. 0175-6688020
 www.ihr-wocheneinkauf.de

DEMENTZLEIDENDE FRAU SUCHT
 Nachmittagsbetreuung, deutsche Sprache und Einfühlungsvermögen sind wichtig. Tel.: 0794-33767

EINKAUFSDIENST, MÖBELAUFBAU, RENOVIERUNGEN, GARTENHILFE, HAUSHALTAUFLÖSUNG, ENTRÜMPELUNG, WINTERDIENST
 Biete Ihnen meine Hilfe an für

den Einkauf, Renovierungen im Haus, Haushalt, Fahrdienste und vieles mehr..., z.B. PC, TV-DVD-SAT anschließen/einstellen Tel.: 0157-80479395

NACHHILFE

BIETE QUALIFIZIERTE FÖRDERUNG in Mathe/Physik (inkl. Oberstufe). Tel.: 8897972

GRUND- HAUPT- UND SONDER-SCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter Tel.: 9425198

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. Tel.: 9425198

Achtung!
Anzeigenschluss
 für **Ausgabe**
Dezember
 „Weihnachtsausgabe“!
Abgabe der
Kleinanzeigen
bis 18.11.2016

„Die Brutstätte des Terrors“ macht sehr nachdenklich

Journalist Shams Ul-Haq war „Undercover“ in Flüchtlingsheimen



Zwischen Krimi, Sachbuch mit detailgetreuer Bestandsaufnahme und sich daraus ergebenden politischen Forderungen bewegt sich das erste Buch von Shams Ul-Haq. Dabei ging der 41-jährige Journalist und Terrorismusexperte bei seinen Recherchen hohe Risiken ein. Der vor 25 Jahren selbst aus Pakistan nach Deutschland geflüchtete Ul-Haq erzählt in seinem Buch von Anwerbungen islamistischer Terrorgruppen wie Salafisten, IS oder andere islamische Gruppierungen in europäischen und deutschen Flüchtlingsheimen, Misshandlungen in Erstaufnahmelagern durch Sicherheitskräfte, Drogenhandel und Erpressung durch Schlepperbanden sowie sexuelle Misshandlungen und ansteckende Krankheiten. So gestaltet sich der Alltag der Flüchtlinge in

Europa, wie der Journalist und Buchautor Shams Ul-Haq in seinen Undercover-Recherchen vor Ort – direkt in den Flüchtlingsheimen – herausfand. Ul-Haq ist sich sicher, dass Deutschland inzwischen keine Attentäter aus anderen Ländern mehr „benötigt“, da die Terroristen von Morgen in den deutschen Flüchtlingsheimen herangebildet werden. Unter teilweise großem Risiko deckte er die Techniken auf, wie Islamisten Flüchtlinge gezielt anwerben, um so eine gewaltige Zahl an sogenannten Schläfern auszubilden. Diese könnten jederzeit zuschlagen. Der Buchautor ist sich sicher, dass, sollte die Regierung an ihrer Politik nicht schleunigst etwas ändern, Europa – und vor allem Deutschland – in wenigen Jahren zu einem der bedeutendsten Zentren des internationalen Terrorismus werden.

In seinem Buch zeigt Haq auf, warum Asylbewerber so anfällig für Anwerbungsversuche von Terrorgruppen sind und weshalb „wir“ dafür die Hauptschuld tragen. Er schreibt aber ebenso die Lösungen für all diese Probleme, um eine terroristische Katastrophe in Europa zu vermeiden. Andererseits, so ist er sich sicher, droht uns ein Bürgerkrieg, der seinen Ursprung im Hass innerhalb der Bevölkerung findet. (os)

„Die Brutstätte des Terrors“ ist erschreckend wie ein Thriller, jedoch nach Shams Ul-Haqs intensiven Recherchen wohl leider die traurige Realität. Das Buch umfasst 212 Seiten und ist im SWB Verlag, Waiblingen, erschienen. Es ist für 14,90 Euro u.a. in der Buchhandlung Reuffel erhältlich.



Katholische Alteneinrichtungen Karthäuserhof

Geschwister de Haye'sche Stiftung
 Im Dienst alter Menschen unterhalten wir:

- Seniorenwohnheime
- Wohnbereiche mit Pflege
150 Plätze hiervon 138 Einzelzimmer
- Tagespflege
- Mobiler Sozialer Dienst
- Kurzzeitpflege
- Sozialstation
24-Std. Dienst
- Med. Massage- und Bäderabteilung

Karl-Härle-Str. 1-5 • 56075 Koblenz • Tel.: 0261/501-0 • Fax.: 0261/501-203 • info@dehaye.de • www.dehaye.de

Weihnachtsbasar im Montessori-Kinderhaus

Traditionell am letzten Wochenende vor Beginn der Adventszeit veranstaltet das Montessori-Kinderhaus auf der Karthause (Austinstr. 44) in Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat und dem Förderverein einen Weihnachtsbasar. Am Samstag, den 19. November, können sich alle Gäste auf die besinnliche Jahreszeit einstellen.

Zwischen 10 und 13 Uhr gibt es auf dem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt viele kreative Geschenkideen für Groß und Klein zu entdecken. Der Basar lockt mit einer vielfältigen Auswahl an kulinarischen, künstlerischen und literarischen Artikeln. Die Besucher können sich auf Imker- und Hofladenprodukte, Adventskränze, Schmuck, Hand-

arbeiten, Accessoires, Kinderbücher und vieles mehr freuen. Darüber hinaus lassen leckere Kuchen (auch zum Mitnehmen) und vorweihnachtliche Getränke keine kulinarischen Wünsche offen.

Der Erlös kommt dem Förderverein des integrativen Kinderhauses zugute. In der Einrichtung des Caritasverbandes Koblenz werden 30 Kinder mit und ohne Beeinträchtigung im Sinne Maria Montessoris betreut und gefördert.

„Dank des Engagements und der Kreativität der Eltern und des Mitarbeiterteams wird es wieder einen tollen Basar geben“, weiß Einrichtungsleiterin Martina Nickenig, die sich auf viele Besucher im Kinderhaus freut.

Zeitzeugengespräch mit ehemaliger DDR-Gefangenen

Für ein Zeitzeugengespräch hatte sich die Karthäuserin Elke Schlegel der kfd-St. Hedwig im September zur Verfügung gestellt. Sie berichtete über ihre Zeit in der ehemaligen DDR. Nach dem Ausreisearbeit waren sie und ihr Mann vielen Repressalien ausgesetzt. „Wir waren alle sehr betroffen, dass eine uns bekannte Frau soviel ertragen musste“, so Christa Geigges von der kfd St. Hedwig. Und Elke Schlegel war

kein Einzelfall. In den Gefängnissen waren sehr viele politische Gefangene, die unmenschliches ertragen mussten. „Wir wünschen Frau Schlegel alles Gute und freuen uns, dass sie hier gut leben kann“, so Geigges abschließend. Übrigens: Elke Schlegel steht gerne auch anderen Institutionen und Schulen für ein Zeitzeugengespräch zur Verfügung. Kontakt per E-Mail unter info@zeitzeuge.de.



Werner Kölgen, Brigitte Damrau, Cornelia Kalchthaler und Sascha Dietrich (v.l.n.r.) sind die Tennis-Clubmeister 2016 des VfR Eintracht Koblenz. Foto: Justus Baumgart

Vier neue Vereinsmeister

Clubmeisterschaften 2016 des VfR Eintracht Koblenz

Am Wochenende 24./25. September war es wieder soweit: die Tennisabteilung des VfR Eintracht Koblenz kürt ihre Meister der diesjährigen Clubmeisterschaften (CMS).

In den Altersklassen „Damen U50“ und „Ü50“ sowie „Herren U50“ und „Ü50“ spielten knapp 50 Teilnehmer in den Vorrundenmatches den ganzen Sommer über um den Einzug in die KO-Runde und damit um einen Platz in den Endspielen.

Die Finals fanden am letzten Septemberwochenende bei bestem Tenniswetter statt. Mit großem Interesse und reger Unterstützung der Clubmitglieder. Jede Aktion wurde aufmerksam verfolgt, bei jedem Ballwechsel wurde mitgefiebert, bei jedem Punkt wurde gejubelt. Es herrschte eine großartige Stimmung am und auf dem Center Court! Verantwortlich hierfür waren die Akteure. Den Auftakt machten die „Damen Ü50“.

Hier trafen Brigitte Damrau und Gabriele Dederichs aufeinander. Mit einem klaren 6:0 und 6:1-Ergebnis ging Brigitte Damrau als Siegerin und damit neue Clubmeisterin vom Platz.

Im Anschluss folgte die Konkurrenz „Damen U50“. In dem von Taktik und Cleverness geprägten Match zeigte Cornelia Kalchthaler mentale Stärke und setzte sich gegen Giuliana Klossok mit 6:4 und 6:3 durch. Damit verteidigte sie ihren Clubmeister-Titel von 2015.

Am Sonntag sorgten schließlich die Herren für gute Laune und sportliche Leistungen auf der Tennisanlage an der Konrad-Zuse-Straße.

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen eröffneten Werner Kölgen und Günter Hombach das Spiel um den Clubmeister in der Altersklasse „Herren Ü50“. Spannende Ballwechsel, voller Einsatz sowie Lob und Witz an den Kontrahenten – alle Reserven wurden mobilisiert, alle Register gezogen. Nach knapp zwei Stunden verwandelte Werner Kölgen den Matchball zum 7:6 und 6:3-Endstand und sicherte sich die Clubmeisterschaft.

Den Höhepunkt der CMS 2016 markierte schließlich das Endspiel der „Herren U50“. Hier standen sich Florian Faßbender und Sascha Dietrich einmal mehr gegenüber. Das Vorrundenmatch hatte Florian Faßbender gewonnen. Doch wer würde im Finale als Sieger hervorgehen? Emotion traf Coolness – so lässt sich das Match in Kurzform beschreiben. Tolle Ballwechsel und clever herausgespielte Punkte auf beiden Seiten des Netzes. Sascha Dietrich stieg mit neuer Strategie ins Match ein und diese Rechnung sollte aufgehen. Mit 6:3 und 6:1 setzte er sich gegen einen stark kämpfenden Florian Faßbender durch und wurde neuer Vereinsmeister.

Zur Freude des Turnierleiters Jens Baumgart und seinen Helfern sahen die Besucher sehr faire Begegnungen, welche alle glücklicherweise ohne Verletzungen beendet werden konnten. Die tennisbegeisterten Besucher kamen nicht nur aus sportlicher Sicht auf ihre Kosten, auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Peter Leipold



Meisterbetrieb der KFZ-Innung

WILLI VOLK AUTO-REPARATUR

Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de

WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3

IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS

Unsere Angebote im November:

Ausführung sämtlicher Kfz-Reparaturen
Karosserie und Lack
24 h Unfallservice für Ihr Fahrzeug
Pkw-Unfall-Instandsetzung
Kostenloser Fahrzeug Hol- und Bringservice

Wintercheck 20,00 Euro (inkl. MwSt., zzgl. Material)

HU + AU ab 101,00 Euro (inkl. MwSt., zzgl. Material)

www.Volk-Kfzwerkstatt.de

Adventsatelier für Kinder

Weihnachtliches Basteln für Kinder ab 6 Jahre

Adventzeit, das ist die Zeit sich in gemütlicher Atmosphäre auf das Fest der Liebe einzustimmen. Und damit die Vorweihnachtszeit trotz der nötigen Erledigungen für alle ruhig und besinnlich wird, bietet Atelier mobil e.V. auch in diesem Jahr wieder drei Adventsatelier für Kinder ab 6 Jahre an. Die Eltern erwartet also ein „kinderfreier“ Tag, an dem sie in aller Ruhe Weihnachtseinkäufe erledigen können. Währenddessen entdecken die Kinder in vorweihnachtlicher Stimmung die Welt der Kunst: Malen, Basteln und Werken - und sich Adventsgeschichten vorlesen lassen - so stimmen sich die Kinder im Atelier auf Weihnachten ein. Ob mit Wachs, Ton, Holz, Kas-

tanien und allerlei bunten Materialien gearbeitet wird? Das ist streng geheim und wird auch nicht verraten! Es soll ja vielleicht ein Geschenk für Mama und Papa werden... Nur soviel: Die Kinder erwartet an jedem der drei Tage ein anderes kunstpädagogisches Angebot, bei dem sie am Ende ein tolles Ergebnis mit nach Hause nehmen können.

Die Teilnahme kostet pro Aktion 25 Euro inklusive aller Materialien. Termine für das Adventsatelier sind: 3.12., 10.12. und 17.12., jeweils 9-14 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich. Veranstaltungsort ist das JuBüZ Karthause. Mehr Infos unter www.ateliermobil.de.

„Klug gedacht – Leicht gemacht“

Senioren Union lädt in DRK-Begegnungsstätte ein

Am Freitag, 18.11., 16 Uhr, findet in der Begegnungsstätte des Deutschen Roten Kreuzes, An der Liebfrauenkirche 20, ein Vortrag der besonderen Art statt.

Dietrich Lissautzki, früherer Studiendirektor am Max-von-Laue Gymnasium in Koblenz, richtet sich mit seinem Vortrag „Klug gedacht – Leicht gemacht“

an alle geistig Interessierten, die mental fit bleiben wollen. Um das Gehirn gerade auch in zunehmendem Alter flexibel zu halten, werden anhand kleinerer Problemstellungen aus Alltag und Umwelt Beispiele zum logischen Denkverhalten aufgezeigt. Es ist in jedem Fall ein lebendiger Vortrag, der das Publikum zum Weiterdenken animieren soll.

Zweiter Bauabschnitt der Kanalsanierung

Bauarbeiten in der Simmerner Straße im November

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung saniert den Mischwasserkanal in der Simmerner Straße im Stadtteil Karthause. Entlang der Simmerner Straße wird an zwei Bereichen gearbeitet: In der Anliegerstraße zwischen Ahornweg und Birkenweg sowie auf der stadteinwärts führenden Spur zwischen Karthäuserhofweg und Hausnummer 68 (Simmerner Straße). Die Sanierung erfolgt in geschlossener Bauweise durch Einbringen und Aushärten von harzgetränkten Synthesefaserschläuchen. Durch dieses Sanierungsverfahren sind keine Erdarbeiten erforderlich.

Die Liner (Schläuche) werden ab Mittwoch 02.11. bis zum 04.11. eingebaut. Vom 14. bis zum 25.11. werden die abschließenden Arbeiten durchgeführt. Zwischen Ahorn- und Birkenweg wird keine Verkehrsführung aufgebaut. Für die Arbeiten im Bereich zwischen Karthäuserhofweg und Simmerner Straße 68 wird die Baustelle durch Baken von der Fahrbahn getrennt. Die Grundstücke können jederzeit angefahren werden.

Die Stadtentwässerung bittet die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis.



7. Familienwanderung der VfR-Fußballabteilung

Bereits zum siebten Mal fand am „Tag der Deutschen Einheit“ wieder die Familienwanderung der Fußballabteilung des VfR Eintracht statt. Rund 90 Abteilungsmitglieder, Freunde und Förderer der VfR-Fußballer (u.a. „Club 100“) erwiesen sich an diesem Tag als Einheit und starteten am Morgen vom Treffpunkt Sportplatz in die rund 12 Kilometer lange Wanderung.

Eine Pause mit kleinen Snacks und kühlen Getränken gab es beim Zwischenstopp am Remstecken. Von hier aus wanderte die starke Truppe schließlich abwärts zum Forsthaus Kühkopf, wo das wohlverdiente Mittagessen – Nudeln mit Hackfleisch – wartete. Rund eineinhalb Stunden verbrachten die Wanderer auf der sogenannten „Partymeile“ im Innenhof des „symphatischen Gasthauses im Koblenzer Stadtwald“. Die kleinen Wanderer machten sich natürlich

sofort auf, um die Kamerunschafe zu streicheln oder mit den Hühnern zu „gackern“.

Gut gestärkt wurde dann der „Abstieg“ auf die Karthause angegangen, wo man den erlebnisreichen Tag bei einigen Getränken auf dem Sportplatz ausklingen ließ. Fußball-Abteilungsleiter und Organisator der Wanderung, Thomas Hürter, zeigte sich am Ende des Tages vollends zufrieden: „Die Resonanz war klasse, und alle hatten viel Spaß. Besonders danken möchte ich der Kühkopf-Wirtin Petra Zahn, die uns für ‘kleines Geld’ bestens versorgt hat und wir so mit unserem schmalen Budget hinkamen.“ Thomas Hürter freut sich schon jetzt auf die nächste Wanderung 2017. Traditionell werden dann am „Tag der Deutschen Einheit“ (3. Oktober), wieder die Fußballschuhe gegen die Wanderstiefel getauscht.

(os)/Foto: Erhard Maaß

IHR FRISEURTEAM

HAARSCHNEIDER

Inh. Carmen Schneider

Trendfrisuren für die ganze Familie!

<p>Ihr Gesicht mit vielen Frisuren</p> <p>NEU! Individuelle optische Frisurenberatung für Sie!</p> <p>Mit unserem „hairconcept“ erstellen wir anhand Ihres Fotos am Tablet verschiedene Frisuren und Haarfarben. So ermitteln wir Ihre optimale Wunschfrisur. Für Ihre Beratung berechnen wir 10 Euro.</p>	<p>Hochsteckfrisuren Individuelle Typberatung Moderne Strähnentechiken</p> <p>Öffnungszeiten:</p> <table border="0"> <tr> <td>Montag</td> <td>Ruhetag</td> </tr> <tr> <td>Di, Mi</td> <td>8.30 - 18.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag</td> <td>8.30 - 19.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td>8.30 - 19.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Samstag</td> <td>8.00 - 14.00 Uhr</td> </tr> </table>	Montag	Ruhetag	Di, Mi	8.30 - 18.00 Uhr	Donnerstag	8.30 - 19.00 Uhr	Freitag	8.30 - 19.00 Uhr	Samstag	8.00 - 14.00 Uhr
Montag	Ruhetag										
Di, Mi	8.30 - 18.00 Uhr										
Donnerstag	8.30 - 19.00 Uhr										
Freitag	8.30 - 19.00 Uhr										
Samstag	8.00 - 14.00 Uhr										

**EKZ Berliner Ring • Karthause
Potsdamer Straße 31 • Telefon 0261-51559**

Aktuelle Köstlichkeiten aus Ihrer Bäckerei Barth



Leckere Weckmänner und Martinsbrezel aus traditioneller Hefefeigrezeptur



Ausgezeichnet mit dem "Landesehrenpreis Bäckerhandwerk" 2013

Karthause: Buchenweg 2
Waldesch: Koblenzer Str.1

www.bio-barth.de

Herbstzauber bei Schmitt

Lothringer Zwiebelkuchen
mit Dörrfleisch, Creme Fraiche Stk. **1,80 €**

Pfifferling-Steak-Gourmet
magere Schweinesteaks in Safransauce, f. d. Backofen 100g **0,97 €**

Hubertusbraten
vom Schweinekamm, herzhaft gefüllt und gewürzt 100g **0,89 €**

Kasselertopf "Mosella"
mit Früchten, in Honig-Senf-Marinade 100g **0,79 €**

Puten-Gourmetpfanne "Winzer"
mit Trauben, in Safransauce 100g **0,89 €**



Fleischerei ERWIN SCHMITT
eigene Wurst- und Schinkenaufstellung

Verkauf: EKZ Berliner Ring · Tel.: 0261 - 52943
Herstellung/Produktion: Meißener Str. 10 · Tel.: 0261 - 53368

1 DIENSTAG

FUSSBALL-REGIONALLIGA SÜD-WEST: 14 Uhr, VfB Stuttgart II - TuS Koblenz, Gazi-Stadion Stuttgart

2 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30-11.30 Uhr, Stadteilfrühstück, JuBüZ (s.S.30)

CDU-KARTHAUSE: 17 Uhr, Bürgersprechstunde mit den Ratsmitgliedern Artz und Biewer sowie dem Bundestagskandidaten Josef Oster, „Café Sonnenschein“ (s.S.29)

SPD-KARTHAUSE: 19 Uhr, Parteipflichtliche Vorstandssitzung, VfR-Vereinsheim

3 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

4 FREITAG

HEIMATVEREIN „MOSELLA“: 18.15 Uhr, St. Martinsumzug in Moselweiß, Aufstellung Ferdinand-Sauerbruch-Str. (s.S.8)

KARTHÄUSER MÖHNEN-VEREIN: 19 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim „Bei Costa“

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

5 SAMSTAG

HERREN-HANDBALL VERBANDSLIGA OST: 19.30 Uhr, TV Moselweiß - TuS Horchheim, Sporthalle Beatusschule

6 SONNTAG

FUSSBALL-REGIONALLIGA SÜD-WEST: 14 Uhr, TuS Koblenz - Wormat. Worms, Stadion Oberwerth

7 MONTAG

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE: 9.30-11.30 Uhr, „Mach-mit-Spielegruppe“, JuBüZ Karthause

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

8 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s.S.30)

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 20 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim

9 MITTWOCH

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadteil-Theater, JuBüZ Karthause

ORTSRING KARTHAUSE: 19.30 Uhr, Treffen der Vereine und interessierter Bürger/innen, „Rossis trinkBar“

10 DONNERSTAG

GEMEINDESCHWESTER PLUS: 10-12 Uhr, Sprechstunde mit Renate Varoquier, JuBüZ

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

**11 FREITAG**

ARBEITSGEMEINSCHAFT KOBLENZER KARNEVAL: 11.11 Uhr, Sessionseröffnung mit den neuen (Karthäuser) Tollitäten und u.a. mit den „Paveier“ aus Köln, Jesuitenplatz Altstadt (s.S.22)

FÖRDERVEREIN ST. MARTIN: 18 Uhr, St. Martinsumzug über die Karthause, Aufstellung Am Flugfeld (s.S.8)

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

12 SAMSTAG

FÖRDERVEREIN „CHORMUSIK“: 16 Uhr, Konzert „Podium junger Künstler“, Dreifaltigkeitshaus (s.S.18)

FUSSBALL-REGIONALLIGA SÜD-WEST: 14 Uhr, TuS Koblenz - FC Astoria-Walldorf, Stadion Oberwerth

BASKETBALL-REGIONALLIGA SÜDWEST: 19.30 Uhr, Conlog Baskets - SV Tübingen, Schulsporthalle Karthause

13 SONNTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 11.30 Uhr, Adventsbasar des Handarbeitskreises, Dreifaltigkeitshaus (s.S.6)

VEREIN DER BRIEFMARKENFREUNDE: 9-14 Uhr, Traditioneller Großauschtag, Hochschule, Konrad-Zuse-Str. (s.S.21)

14 MONTAG

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE: 9.30-11.30 Uhr, „Mach-mit-Spielegruppe“, JuBüZ Karthause

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

15 DIENSTAG

GEMEINDESCHWESTER PLUS/JUBÜZ: 15 Uhr, Infoveranstaltung mit Anika Huth zum Pflegestrukturgesetz II, JuBüZ Karthause (s.S.23)

PFADFINDER HEINRICH VON PLAUEN: 19.30 Uhr, Vorstellung der Stammeschronik als Buch, Buchhandlung Reuffel, Löhrrstraße 92

16 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30-11.30 Uhr, Elternfrühstück, JuBüZ Karth. (s.S.30)

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, AWO-Stammtisch, „Café Sonnenschein“

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

HOBBYGÄRTNER MOSELWEISS: 18.30 Uhr, „Runder Tisch“, Winzerhof Wirges Moselweiß

17 DONNERSTAG

BUNDESARCHIV: 18 Uhr, Vortrag von Uwe Jung und Ausstellungseröffnung, Bundesarchiv Karthause (s.S.11)

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, VfR-Vereinsheim

18 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, VfR-Vereinsheim

19 SAMSTAG

KFD ST. BEATUS: 10-18 Uhr, Traditioneller Adventsbasar der kfd-Frauen, JuBüZ Karth. (s.S.6)

HOBBYGÄRTNER MOSELWEISS: 17 Uhr, Helferfest, Winzerhof Wirges Moselweiß

FUSSBALL-REGIONALLIGA SÜDWEST: 14 Uhr, 1. FC Saarbrücken - TuS Koblenz, Hermann-Neuberger-Stadion Völklingen

20 SONNTAG

KFD ST. BEATUS: 10-17 Uhr, Traditioneller Adventsbasar der kfd-Frauen, JuBüZ Karth. (s.S.6)

GÄRTNEREI PREUßER: 11-17 Uhr, Adventsbasar in der Gärtnerei, Burgweg 52, Moselweiß (s.S.10)

21 MONTAG

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE: 9.30-11.30 Uhr, „Mach-mit-Spielegruppe“, JuBüZ Karthause

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

22 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s.S.30)

23 MITTWOCH

JUBÜZ: 15-17.30 Uhr, Adventskranzbasteln, JuBüZ (s.S.30)

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, AWO-Treff, VfR-Vereinsheim

24 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

25 FREITAG

KSC: 19 Uhr, Preisskat, Gäste Willkommen, VfR-Vereinsheim

26 SAMSTAG

FUSSBALL-REGIONALLIGA SÜDWEST: 14 Uhr, TuS Koblenz - FK Pirmasens, Stadion Oberwerth

BASKETBALL-REGIONALLIGA SÜDWEST: 19.30 Uhr, Conlog Baskets - KIT Karlsruhe, Schulsporthalle Karthause

27 SONNTAG

ORTSRING MOSELWEISS: 11 Uhr, 25. Weihnachtsmarkt der Moselweißer Vereine, Kirmesplatz Moselweiß (s.S.10)

KITA „ARCHE NOAH“: 11.30 Uhr, Weihnachtsmarkt a. d. KiTa-Gelände, Gothaer Str. 19 (s.S.12)

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, Adventskaffeenachmittag, „Café Sonnenschein“

28 MONTAG

FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE: 9.30-11.30 Uhr, „Mach-mit-Spielegruppe“, JuBüZ Karthause

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

30 MITTWOCH

KFD ST. HEDWIG: 18 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim

CDU-Sprechstunde mit Artz, Biewer und Oster

Die nächste Bürgersprechstunde mit den CDU-Ratsmitgliedern Monika Artz und Leo Biewer sowie dem hiesigen CDU-Bundestagskandidaten Josef Oster findet am Mittwoch,

2. November, 17 Uhr, im „Café Sonnenschein“ der Geschwister de Haysen Stiftung, Karl-Härle-Str. 1-5, statt. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich willkommen.

Anzeige

Versicherungen für Ihre Immobilie: So sind Sie gut geschützt

Wer ein Haus baut, sollte sich vom ersten Spatenstich an richtig versichern. Denn nicht erst mit der Fertigstellung der eigenen vier Wände entstehen neue Risiken für den Hausbesitzer. Schon beim Bau können Probleme auftreten, die ohne richtige Versicherungsschutz teuer werden. Wer bereits im Eigenheim wohnt, sollte seinen Schutz jährlich überprüfen, um beispielsweise eine Unterversicherung zu vermeiden.

das Dach abdeckt oder ein Feuer wütet.

HAUSRATVERSICHERUNG
Spätestens mit dem Einzug ins neue Heim sollten Sie Ihre Einrichtung mit einer Hausratversicherung gegen Feuer, Einbruch-Diebstahl, Leitungswasser und Sturm versichern. Um eine Unterversicherung zu vermeiden, müssen die Versicherungssummen von Hausrat- und Wohngebäude-Policen regelmäßig überprüft und angepasst werden.

FEUER-ROHBAUVERSICHERUNG UND BAUHERREN-

HAFTPFLICHTVERSICHERUNG
Bereits während des Rohbaus sollte das Gebäude durch eine Feuer-Rohbauversicherung geschützt sein. Sie läuft in der Regel maximal zwölf Monate lang beitragsfrei, wenn sich zum Bezugstermin des Hauses nahtlos eine Wohngebäude-Police beim selben Versicherer anschließt.

ELEMENTARSCHADEN-VERSICHERUNG

Die Flutkatastrophen der letzten Monate und Jahre haben gezeigt, wie wichtig es sein kann, Ihr Eigenheim samt seinem Inhalt mit einer Elementarschadenversicherung gegen Überschwemmung zu schützen. Dabei sind nicht nur Hausbesitzer, die in der Nähe größerer Gewässer wohnen, durch Wassermassen gefährdet. Starker Regen kann auch Straßenkanäle zum Überlaufen bringen und dem Eigenheim schaden.

Auch eine Bauherren-Haftpflichtversicherung ist bereits von Anfang an wichtig, denn als Bauherr haften Sie für Schäden auf Ihrer Baustelle. Deren Folgen können schnell ein existenzbedrohendes Ausmaß annehmen. Nach dem Einzug schützt Sie eine Privat-Haftpflichtversicherung vor den finanziellen Folgen von Schadenersatzansprüchen.

Sie möchten Ihre Immobilie und Ihre Einrichtung bestmöglich versichern? Sprechen Sie Ihren Sparkassenberater der Geschäftsstellen Karthäuserhof, Berliner Ring, Waldesch oder Moselweiß an. Er berät Sie gern.

WOHNGEBÄUDEVERSICHERUNG
Unentbehrlich für jeden Hauseigentümer ist eine Wohngebäudeversicherung. Sie ist bei einer Finanzierung in den meisten Fällen Voraussetzung für einen Kredit. Eine solche Police schützt vor den finanziellen Folgen von Schäden, die an der Immobilie selbst entstehen: etwa, wenn der Blitz ins Haus einschlägt, der Waschmaschinenschlauch platzt und den Keller unter Wasser setzt, wenn ein heftiger Sturm



Rita Pretz,
Kundenberaterin
Sparkasse Moselweiß



Viel Spaß beim Spielen

Spieletreff am 8. und 22. November im JuBüZ

Für die spielfreudigen Bürger/innen besteht die Möglichkeit, jeden zweiten und vierten Dienstag von 15 bis 18 Uhr, im Bürgerbereich des JuBüZ (großer Saal) zu spielen.

Verschiedene Gesellschaftsspie-

le stehen dabei zur Auswahl. Herzliche Einladung an alle, die uns gerne mal kennenlernen möchten und Spaß am Spiel haben. Im November trifft sich der Spieletreff am 8.11. und 22.11.

Erzählcafé jeden Montag

Haben Sie Spaß am Erzählen? Dann sind Sie beim Erzählcafé richtig. Jeden Montag trifft man sich von 15 Uhr bis 17 Uhr im Saal des JuBüZ. Am liebevoll gedeckten Tisch bei Kaffee und Keksen fließen die Gespräche rund um Politik, Kultur, das

aktuelle TV-Programm und viele andere mehr. Es gibt kaum ein Thema, das ausgelassen wird.

Kommen Sie vorbei und bereichern Sie unsere Runde um Ihre Themen. Herzliche Einladung zum Erzählcafé!

Von den Wasserfällen bei Iguazu um Kap Hoorn bis Valparaiso

Stadtteilfrühstück am 2. November im JuBüZ

Jeden ersten Mittwoch eines Monats lädt das Team des Frühstückstreff im JuBüZ zum Stadtteilfrühstück ein. In der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr besteht die Möglichkeit, lecker zu frühstücken, Freunde und Bekannte zu

treffen oder auch neue Kontakte zu knüpfen. Am Mittwoch, 02.11., wird das Ehepaar Handschuch die Besucher mit ihren tollen Reiseberichten erfreuen. Die Reise beginnt bei den Wasserfällen bei Iguazu, an der Grenze zwischen Brasilien und Argentinien. Dann folgt die Hauptstadt des Tangos, Buenos Aires, von wo es mit dem Schiff um Kap Hoorn zur chilenischen Hafenstadt Valparaiso geht. Nach einem Stopp in Montevideo folgt einer der Höhepunkte der Reise, die Falkland Inseln, bekannt für die großen Pinguinkolonien, besonders die der farbigen Königspinguine, bevor es nach Feuerland und Patagonien geht. Wir fahren durch die Magellanstraße, den Beaglekanal und um Kap Hoorn, wobei wir auch die südlichste Stadt der Welt, Ushuaia besuchen. Die Fahrt geht weiter durch die faszinierenden chilenischen Fjorde nach Valparaiso.

Herzliche Einladung in den großen Saal des JuBüZ zum Stadtteilfrühstück!

Einbrecher
sind tag- und
nachtaktiv.

Wohnungseinbrüche
passieren zu jeder Tageszeit.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

Elternfrühstück am 16. November

Am Mittwoch, 16.11.2016, findet im JuBüZ von 9.30-11.30 Uhr das Elternfrühstück statt.

Es findet in Kooperation von Atelier mobil e.V. und dem Jugend- und Bürgerzentrum statt und ist kostenlos. Hier können

sich Eltern ganz ungezwungen treffen und miteinander ins Gespräch kommen.

Selbstverständlich sind auch die Kinder herzlich willkommen. In der Spielecke lässt sich so manches entdecken.

Adventskranz gestalten

Eine beliebte Tradition ist im November das gemeinschaftliche Adventskränze binden im großen Saal des JuBüZ. Auch in diesem Jahr besteht hierzu am

Mittwoch, 23.11.2016 von 15 Uhr bis 17.30 Uhr die Gelegenheit. Weitere Infos finden Sie hierzu in den aktuellen Aushängen oder unter www.jubuez.de.



Spannung, Literatur, Musik und viele kulturelle Impulse

Erfolgreiche JuBüZ-Kulturtag 2016

Am 7. und 8. Oktober fanden im Rahmen der JuBüZ-Kulturtag zwei erfolgreiche Veranstaltungen statt.

Die beiden Krimiautoren Anja Balschun und Stefan Nick, in musikalischer Begleitung der Band „The Bock“, erzeugten literarisch unter dem Titel „Rhythm and Crime“ eine spannende und unterhaltsame Atmosphäre (Foto oben).

Bei der Veranstaltung „Kultur-Impulse“ am zweiten Kulturtag erlebten die Besucherinnen und Besucher israelische Musik und

Tänze mit der „Klezmer Group Koblenz“. Es durfte auch mitgetanzt werden. In den drei Workshops „Poetry“, „UV-Licht-Malerei“ (Foto unten) und „Improvisationstheater“ konnten sich viele Interessierte künstlerisch ausprobieren und die Ergebnisse im Anschluss auf der Bühne präsentieren. In der lockeren und angenehmen Atmosphäre der JuBüZ-Lounge, bei Getränken und selbstgemachten Snacks, erlebten die Besuche/rinnen einen unterhaltsamen Abend mit vielen kulturellen Impulsen.



Volksbank Koblenz Mittelrhein eG ist „Beste Bank“ beim City Contest in Koblenz

Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH (GfQ) testete unabhängig nach DIN-Verfahren

Die Volksbank Koblenz Mittelrhein eG geht beim Bankentest „City Contest 2016“ als Sieger und „Beste Bank“ vor Ort hervor. Der „City Contest“ soll interessierten Verbrauchern ein valides Ergebnis über die Beratungsqualität im Privatkundensegment bieten. Professionelle Testkäufer der unabhängigen GfQ führten bundesweit verdeckte Testkäufe in Banken durch, prüft deren Beratungsleistung anhand von standardisierten Vorgaben und kürte am Ende den Sieger, der vor Ort die beste Leistung erbracht hat.

Grundlage für diesen Bankentest ist die DIN-Norm SPEC 77222 „Standardisierte Finanzanalyse für Privathaushalte“, die für mehr Qualität und Sicherheit in der Bankberatung sorgen soll. Damit ist der Test, der an rund 400 Standorten durchgeführt werden soll, einzigartig in Deutschland und soll auch einen Beitrag zum aktiven Verbraucherschutz liefern.

Der „City Contest“ in Koblenz fand im August in sieben Kreditinstituten statt: Volksbank Koblenz Mittelrhein eG, Sparkasse Koblenz, Commerzbank AG, Deutsche Bank AG, HypoVereinsbank, TARGOBANK AG & Co. KGaA, Deutsche Postbank AG. Die Volksbank Koblenz Mittelrhein eG stellte sich mit einer Gesamtnote von 2,0 eindeutig an die Spitze. Auf Platz 2 folgte die Commerzbank AG (2,3) und auf Platz 3 die Sparkasse Koblenz (2,6).

Das ist das Ergebnis folgender Testsituationen:

1. Kunde mit „Sparwunsch“: Ein potentieller Neukunde ist Arbeit-



Stephan Breser (li.) und Walter Müller (re.) freuen sich über die Auszeichnung „Beste Bank, 1. Platz in Koblenz“ und danken den Mitarbeitern.

nehmer und an einer neuen Hausbankverbindung interessiert. Für seinen monatlichen Sparwunsch von etwa 150 EUR wünscht er sich eine passende Empfehlung.

2. Kunde auf Suche nach „Geldanlage“: Ein potentieller Neukunde ist Arbeitnehmer und auf der Suche nach einer neuen Hausbankverbindung. Für sein erspartes Guthaben in Höhe von etwa 15.000 EUR interessiert er sich für eine passende Anlageempfehlung.

In beiden Fällen legte der „Kunde“ Wert auf eine ganzheitliche Beratung und lässt die Bank somit objektiv und ohne Produktschwerpunkt „frei handeln“. Die Testeinkäufer sind Festangestellte des Testinstituts und bankspezifisch ausgebildet. Sie

wären in der Lage, auch selbst ein qualifiziertes Beratungsgespräch zu führen. Die Beurteilung der Testkaufgespräche erfolgte anhand von fünf Testkategorien: Gesprächsanbahnung, Nachbetreuung, Atmosphäre/Interaktion, Bedarfsanalyse und Empfehlung. Die Tester dokumentierten die geführten Beratungsgespräche mittels eines Fragebogens mit insgesamt 62 Detailkriterien.

„Basis für die Beratung sollte eine ganzheitliche Bedarfsanalyse sein, aus der die notwendigen Handlungsfelder und Empfehlungen für den Kunden abgeleitet werden. Das Ergebnis in Koblenz war eindeutig. Unsere Auswertung der erhobenen Daten zeigt, dass die Volksbank Koblenz Mittelrhein eG den Be-

ratungsprozess sehr gut umsetzt“, berichtet Markus Gauder, Geschäftsführer der GfQ. „Sowohl die vollständige Aufnahme der Kundensituation, auf deren Basis man erst über die richtigen finanziellen Entscheidungen sprechen kann, als auch die Herleitung der Produktempfehlungen waren beim Sieger in Koblenz optimal gelöst“, bestätigt er.

Das hören die beiden Vorstandsmitglieder der Volksbank Koblenz Mittelrhein, Stephan Breser und Walter Müller, gerne.

„Das Ergebnis zeigt ganz klar, dass wir vor allem mit unserer genossenschaftlichen Beratungsqualität punkten. Die individuellen Wünsche und Ziele unserer Mitglieder und Kunden stehen für unsere Berater an erster Stelle. Das spiegelt sich wider in den Spitzenwerten bei der „Bedarfsanalyse“ und der „Atmosphäre/Interaktion“, erklärt Müller.

Breser betont: „Wir freuen uns, dass wir beim City Contest 2016 als Beste Bank in Koblenz ausgezeichnet wurden. Das Siegel der GfQ steht für anerkannte, unabhängige und professionelle Beurteilung von Bankdienstleistungen. Es zählt zu den renommiertesten seiner Art und legt einen Schwerpunkt auf Verbraucherschutz“.

Breser und Müller sind sich einig, dass der tagtägliche Einsatz der Bankmitarbeiter der Schlüssel zum Erfolg ist: „Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – in der Beratung und in den internen Bereichen – ganz herzlich für ihre ausgezeichneten Leistungen!“

Ergebnis des City Contest 2016 BESTE BANK in Koblenz:

BANK	GESPRÄCHS-ANBAHNUNG	NACHBETREUUNG	ATMOSPHÄRE / INTERAKTION	BEDARFSANALYSE	EMPFEHLUNG	GESAMTNOTE
Volksbank Koblenz Mittelrhein eG	1,6	2,3	1,3	2,2	1,8	2,0
Commerzbank AG	2,0	2,0	2,4	2,4	2,1	2,3
Sparkasse Koblenz	2,1	2,7	2,0	3,1	2,0	2,6
Deutsche Bank AG	1,9	3,2	2,3	3,4	2,2	2,6
HypoVereinsbank	1,9	3,0	2,2	4,1	2,5	3,2
TARGOBANK AG & Co. KGaA	1,7	3,6	2,4	4,1	2,3	3,3
Deutsche Postbank AG	2,1	3,4	2,6	4,0	2,5	3,3

*Gewichteter Durchschnittswert aus den fünf Testkategorien

Quelle: www.gqprüfte-beratungsqualität.de





Großespringen machen ist einfach.



sparkasse-koblenz.de

Wenn Ihr Girokonto Bankgeschäfte kinderleicht macht.

So schnell und einfach war Banking noch nie. Dank der vielen Leistungen Ihres Girokontos bei der Sparkasse Koblenz: Apps für Smartphone und Tablet, paydirekt fürs Bezahlen im Internet und clevere Funktionen wie Kontowecker, pushTAN, Wunsch-PIN und mehr.



**Sparkasse
Koblenz**